



Das cptbuy / cptsale-Onlineportal

Importformate für Lieferantendaten

(Version 5.07, Stand: 10 / 2016)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| IMPORTFORMATE FÜR LIEFERANTENDATEN | 1 |
| 1. EINLEITUNG | 4 |
| 2. BESCHREIBUNG DER IMPORTFORMATE | 5 |
| 2.1. ÜBERSICHT | 5 |
| 2.2. KONVENTIONEN | 9 |
| 2.3. DIE LIEFERANTENDATEN | 11 |
| 2.3.1. Die Stammdaten | 11 |
| 2.3.2. Die Bestelladresse(n) | 12 |
| 2.3.3. Die Ansprechpartner | 14 |
| 2.3.4. Die Bestellkondition(en) | 15 |
| 2.3.5. Die Liefertage und -zeiten | 17 |
| 2.3.6. Die Liefertage und -zeiten für spezielle Tage (z. B. Feiertage) | 23 |
| 2.3.7. Die Sortimente | 24 |
| 2.3.8. Die Zuordnung der Sortimente zu den Kunden | 25 |
| 2.3.9. Die Bonusdaten | 26 |
| 2.3.10. Die Artikelfilter | 28 |
| 2.4. DIE ARTIKELDATEN | 30 |
| 2.4.1. Die Stammdaten | 30 |
| 2.4.2. Die Bestelleinheit(en) | 33 |
| 2.4.3. Die Preise | 39 |
| 2.4.4. Die Zuordnung der Artikel zu den Sortimenten | 42 |
| 2.4.5. Die Zusatzinformationen zu den Artikeln | 44 |
| 2.4.6. Die Icons zu den Artikeln | 46 |
| 2.4.7. Die Inhaltsstoffe zu den Artikeln | 47 |
| 2.4.8. Die Ersatzartikel zu den Artikeln | 49 |
| 2.4.9. Die Zusatzstoffe zu den Artikeln | 50 |

| | |
|---|----|
| 2.4.10. Die Allergene zu den Artikeln | 51 |
| 2.4.11. Die kundeneigenen Artikeldaten..... | 52 |
| 2.4.12. Die Zuordnung der Lieferantenartikel zu den Zutatenartikeln | 54 |
| 2.4.13. Die eCl@ss Schlüssel zu den Artikeln | 56 |
| 2.4.14. Die Einkaufslisten | 56 |
| 2.4.15. Die Stücklisten zu den Artikeln (Pfandartikel) | 58 |
| 2.4.16. Die Zuordnung der Artikel zu den Artikelfiltern | 61 |
| 2.5. STAMMDATEN | 63 |
| 2.5.1. Nationalitäten..... | 63 |
| 2.5.2. Sprachen..... | 63 |
| 2.5.3. Währungen | 63 |
| 2.5.4. Inhaltsstoffe | 63 |
| 2.5.5. Zusatzstoffe | 68 |
| 2.5.6. Allergene..... | 68 |
| 2.6. DIE SCHNITTSTELLENVERÄNDERUNGEN..... | 71 |
| 2.6.1. Die Veränderungen zur Version 5.06, Stand: 05 / 2016..... | 71 |
| Struktur 2.4.3. Die Preise..... | 71 |
| Struktur 2.4.1. Die Stammdaten | 71 |
| Struktur 2.4.2. Die Bestelleinheit(en)..... | 71 |

1. Einleitung

Bei den vorgestellten Importformaten handelt es sich um Datenstrukturen für die Übernahme von Daten ausgewählter Lieferanten in die von der coptec GmbH entwickelten Onlinesysteme.

Die Daten der Lieferanten werden in das Onlinesystem importiert und den Kunden für Bestellungen zur Verfügung gestellt.

Alle Änderungen an den Datenstrukturen zur „alten“ Version wurden durch eine farbliche Markierung der Felder in der Spalte „lfd. Nr.“ kenntlich gemacht. Die grün markierten Felder bedeuten „Achtung – neues oder geändertes Feld“.

2. Beschreibung der Importformate

2.1. Übersicht

Es existieren folgende Strukturen, die größtenteils nur einmal zum Originalstart geschickt werden müssen:

Die Lieferantendaten

Pflichtstruktur(en)

- **Die Stammdaten**
Sie beinhalten die Stammdaten des Lieferanten.
Diese Datei muß einmal zum Originalstart geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.

optionale Struktur(en)

- **Die Bestelladresse(n)**
Diese Struktur beinhaltet alle Bestelladressen beim Lieferanten, die den Kunden zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Bestelladressen können allen Kunden gleichermaßen oder auch einzelnen Kunden zugeordnet werden.
Diese Datei sollte einmal zum Originalstart geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.

WICHTIG: Liefert der Lieferant diese Struktur beim Originalstart nicht mit, so wird einmalig die Anschrift aus den Lieferantenstammdaten als Bestelladresse für **alle** Kunden unter der **Adress-Nr. 1** gespeichert. Diese Vorbelegung bleibt solange bestehen, bis der Lieferant die Einstellung mit Hilfe dieser Struktur ändert.

- **Die Ansprechpartner**
Diese Struktur beinhaltet alle Ansprechpartner beim Lieferanten, die den Kunden zur Verfügung gestellt werden sollen. Der oder die Ansprechpartner können allen Kunden gleichermaßen oder auch einzelnen Kunden zugeordnet werden.
Diese Datei sollte einmal zum Originalstart geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.

WICHTIG: Liefert der Lieferant diese Struktur nicht mit, so werden den Kunden **kein** Ansprechpartner zwecks Kontaktaufnahme bei Problemen etc. zur Verfügung gestellt.

- **Die Bestellkonditionen**
Diese Struktur beinhaltet alle Bestellkonditionen beim Lieferanten, die den Kunden zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Bestellkonditionen können allen Kunden gleichermaßen oder auch einzelnen Kunden zugeordnet werden. Es handelt sich hierbei um die Lieferkondition, den Versandweg und die Zahlungskondition.
Diese Datei sollte einmal zum Originalstart geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.

WICHTIG: Liefert der Lieferant diese Struktur beim Originalstart nicht mit, so werden einmalig bei **allen** Kunden folgende Einstellungen hinterlegt: Versandweg = „per LKW“, Lieferkondition = „frei“ und Zahlungskondition = „“. Diese Vorbelegung bleibt solange bestehen, bis der Lieferant die Einstellung mit Hilfe dieser Struktur ändert.

- **Die Lieferdaten**

Diese Struktur beinhaltet alle Lieferdaten in Form von Wochentagen und Zeitspannen für den jeweiligen Wochentag, an dem der Lieferant den Kunden beliefern kann. Die Lieferdaten können allen Kunden gleichermaßen oder auch einzelnen Kunden zugeordnet werden. Zusätzlich können die Lieferdaten pro Warengruppe separat eingetragen werden, so daß auch Tourenpläne mit externen Speditionen abgedeckt werden können.

Diese Datei sollte einmal zum Originalstart geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.

WICHTIG: Liefert der Lieferant diese Struktur beim Originalstart nicht mit, so werden einmalig bei **allen** Kunden folgende Einstellungen hinterlegt: Der Lieferant liefert alle Artikel ohne Vorlaufzeit von Montags – Freitags zwischen 00:00 Uhr und 23:59 Uhr. Diese Vorbelegung bleibt solange bestehen, bis der Lieferant die Einstellung mit Hilfe dieser Struktur ändert.

- **Die Sortimente**

Diese Struktur beinhaltet alle Sortimente des Lieferanten, die den Kunden zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Sortimente stellen eine beliebige Zusammenfassung von Artikeln unter einem Oberbegriff dar und sind vom Lieferanten frei definierbar. Sortimente, die als Angebote eingestellt werden sollen, müssen mit der Sortimentsgruppe „Angebot“ gekennzeichnet werden.

Diese Datei sollte einmal zum Originalstart geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.

WICHTIG: Liefert der Lieferant diese Struktur beim Originalstart nicht mit, so wird einmalig das Sortiment „Gesamtsortiment“ eingestellt, in welches alle Artikel eingetragen werden. Dieses Sortiment bleibt solange bestehen, bis der Lieferant die Vorbelegung mit Hilfe dieser Struktur ändert.

- **Die Zuordnung der Sortimente zu den Kunden**

Diese Struktur beinhaltet die Zuordnung der Sortimente des Lieferanten aus der obigen Struktur „Die Sortimente“ zu den einzelnen Kunden. Mit dieser Struktur wird festgelegt, welcher Kunde mit welchem Sortiment arbeiten darf.

Diese Datei sollte einmal zum Originalstart geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.

WICHTIG: Liefert der Lieferant diese Struktur beim Originalstart nicht mit, so wird einmalig **allen** Kunden das Sortiment „Gesamtsortiment“ zur Verfügung gestellt, in welches alle Artikel eingetragen werden. Diese Zuordnung des Sortiments „Gesamtsortiment“ bleibt solange bestehen, bis der Lieferant die Vorbelegung mit Hilfe dieser Struktur ändert.

- **Die Bonusangaben**

Diese Struktur beinhaltet die Bonusdaten des Lieferanten, die den Kunden zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Bonus kann allen Kunden gleichermaßen oder auch differenziert einzelnen Kunden zugeordnet werden.

Diese Datei sollte einmal zum Originalstart geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.

WICHTIG: Liefert der Lieferant diese Struktur nicht mit, so wird den Kunden **kein** Bonus eingeräumt.

- **Die Lieferdaten für spezielle Tage**

- **Die Artikelfilter**

Die Artikeldaten

Pflichtstruktur(en)

- **Die Stammdaten**
Diese Struktur beinhaltet alle Artikel des Lieferanten, die im Onlineportal zur Verfügung gestellt werden sollen.
Diese Datei muß einmal zum Originalstart mit allen Artikeln geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.
- **Die Bestelleinheiten**
Diese Struktur beinhaltet zu den mit den „Artikel - Stammdaten“ gelieferten Artikeln die Bestelleinheiten. Für jeden Artikel muß mindestens eine Bestelleinheit zur Verfügung gestellt werden.
Diese Datei muß einmal zum Originalstart mit mindestens einer Bestelleinheit pro Artikel geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.
- **Die Preise**
Diese Struktur beinhaltet zu den mit den „Artikel - Stammdaten“ gelieferten Artikeln die Verkaufspreise des Lieferanten. Für jeden Artikel in jeder Bestelleinheit muß mindestens ein Preis zur Verfügung gestellt werden.
Diese Datei muß einmal zum Originalstart mit mindestens einem Preis pro Artikel und Bestelleinheit geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben haben.

optionale Struktur(en)

- **Die Sortimentszuordnung**
Diese Struktur beinhaltet die Zuordnung, welcher Artikel zu welchen Sortimenten gehört. Dabei kann ein Artikel beliebig vielen Sortimenten zugeordnet werden. Die Sortimente wiederum (siehe hierzu „Lieferantendaten – Sortimente“) können einzelnen Kunden zugeordnet werden. Für jeden Artikel muß mindestens eine Zuordnung zu einem Sortiment zur Verfügung gestellt werden.
Diese Datei sollte einmal zum Originalstart mit mindestens einer Zuordnung pro Artikel geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben haben.
WICHTIG: Liefert der Lieferant diese Struktur beim Originalstart nicht mit, so werden einmalig alle Artikel dem Sortiment „Gesamtsortiment“ zugeordnet: Diese Vorbelegung bleibt solange bestehen, bis der Lieferant die Zuordnung mit Hilfe dieser Struktur ändert.
- **Die Zusatzinformationen**
Diese Struktur beinhaltet zu den mit den „Artikel - Stammdaten“ gelieferten Artikeln die Zusatzinformationen. Die Zusatzinformationen können in verschiedene Kategorien unterteilt und in verschiedenen Sprachen geliefert werden.
Diese Datei sollte einmal zum Originalstart geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben haben.
WICHTIG: Liefert der Lieferant diese Struktur beim Originalstart nicht mit, so stehen den Benutzern des Systems keine weiterführenden Informationen zu den Produkten zur Verfügung.

- **Die Icons zu den Artikeln**

Diese Struktur beinhaltet zu den mit den „Artikel - Stammdaten“ gelieferten Artikeln die Icons, die den Artikel optisch näher beschreiben. Für jeden Artikel können max. 10 verschiedene Icons eingetragen werden, deren Anzeigereihenfolge im System über die Positionierung gesteuert werden kann.

Diese Datei muß einmal zum Originalstart geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.

WICHTIG: Liefert der Lieferant diese Struktur beim Originalstart nicht mit, so stehen den Benutzern des Systems die Icons zu den Produkten nicht zur Verfügung.

- **Die Inhaltsstoffe**

Diese Struktur beinhaltet zu den mit den „Artikel - Stammdaten“ gelieferten Artikeln die Inhaltsstoffe. Für jeden Artikel können max. die Inhaltsstoffe aus der Stammdatentabelle „2.5.4 Inhaltsstoffe“ eingetragen werden.

Diese Datei muß einmal zum Originalstart geschickt werden und anschließend nur noch, sobald sich Änderungen in den Daten ergeben.

WICHTIG: Liefert der Lieferant diese Struktur beim Originalstart nicht mit, so stehen den Benutzern des Systems keine weiterführenden Informationen zu den Produkten zur Verfügung.

- **Die Ersatzartikel**

Diese Struktur beinhaltet zu den mit den „Artikel - Stammdaten“ gelieferten Artikeln die Ersatzartikel. Für jeden Artikel kann zu einem Zeitpunkt max. ein Ersatzartikel eingetragen werden.

Diese Datei muß nur geschickt werden, wenn sich Ersatzartikel zu den vorhandenen Artikeln ergeben.

- **Die Zusatzstoffe**

- **Die Allergene**

- **Die kundeneigenen Artikeldaten**

- **Die Zuordnung der Lieferantenartikel zu den Zutatenartikeln**

- **Die eCI@ss-Schlüssel**

- **Die Einkaufslisten**

- **Die Stücklisten zu den Artikeln (Pfandartikel)**

- **Die Zuordnung der Artikel zu den Artikelfiltern**

2.2. Konventionen

Es gelten für die Datenstrukturen die folgenden Konventionen:

- Die Dateien müssen als ASCII-Textdateien (Microsoft CSV-Datei) zur Verfügung gestellt werden.
- Satztrenner muß der Zeilenumbruch (CR+LF) sein.
- Feldtrenner muß das Komma (,) sein.
- Dezimaltrenner muss der Punkt (.) sein.
- Ein Tausendertrenner darf nicht verwendet werden.
- Datumswerte müssen in der Form yyymmdd zur Verfügung gestellt werden.
- Zeitwerte müssen in der Form „HH:MM:SS“ zur Verfügung gestellt werden.
- Alle Feldwerte müssen in Anführungszeichen („“) eingeschlossen werden (auch numerische Werte). Werden innerhalb einer Zeichenkette Anführungszeichen benötigt, so sind ausschließlich die (')-Zeichen zu verwenden.
- Die Feldlängen sind Maximalangaben. Zeichenketten dürfen nicht mit Leerzeichen aufgefüllt werden. Leere Zeichenketten werden durch „“ dargestellt. Numerische Felder brauchen nicht mit Nullen aufgefüllt werden. Leere numerische Felder werden durch „0“ dargestellt.

Die Beschreibung der jeweiligen Dateistruktur erfolgt in Form einer tabellarischen Darstellung. Jedes Feld wird in einer separaten Zeile abgebildet. Eine Zeile besteht aus folgenden Spalten:

- | | |
|------------------------------|--|
| • lfd. Nr. | die laufende Nummer bestimmt die Position des Feldes in der Datenstruktur |
| • Feldbezeichnung/-erklärung | logischer Name für das Datenfeld und evtl. eine zusätzliche Erklärung des Feldes |
| • Muss/Kann | spezielle Feldeigenschaft (siehe unten) |
| • Datentyp / Feldlänge | Festlegung des Datentyps und der maximalen Feldlänge (siehe unten) |
| • Beispiel | Dateninhalt für einen Beispielsatz |

Feldeigenschaften

Es wird eine Liste von Buchstaben für die Beschreibung spezieller Feldeigenschaften benutzt. Ein Feld kann unter Umständen mehrere solcher Feldeigenschaften besitzen:

- | | |
|-----|---|
| • M | Mussfeld; es muß für dieses Feld ein Wert angegeben werden |
| • K | Kannfeld; es sollte, muß aber nicht, für dieses Feld ein Wert angegeben werden |
| • R | Referenzfeld; der Dateninhalt dieses Feldes stellt eine Referenz zu weiteren Informationen dar (Bild, Dokumente etc.) |

Datentypen

Es werden die folgenden Datentypen für die Beschreibung der Feldinhalte benutzt.

- | | |
|-------------|---|
| • CHARACTER | Zeichenkette; die auch leer sein kann. Innerhalb der Zeichenkette sind alle druckbaren Ziffern und Zeichen erlaubt. Kurzform: CHAR |
| • INTEGER | ganzzahlige Werte Kurzform: INT |

- DECIMAL Dezimalzahl, die als einziges Sonderzeichen den Dezimalpunkt besitzt. Dieser zählt bei der Länge des Feldes als eigenes Zeichen mit.
Kurzform: DEC
- DATE Datumsformat in der Form YYYYMMDD
- TIME Zeitformat in der Form HH:MM:SS
- LOGICAL logische Werte, die entweder den Wert „0“ für falsch oder den Wert „1“ für wahr annehmen können.
Kurzform: LOG

2.3. Die Lieferantendaten

2.3.1. Die Stammdaten

Diese Datei darf immer nur aus einem Satz bestehen. Dieser Satz enthält sämtliche Stammdateninformationen zu dem Lieferanten. Die Datei wird für die automatische Aktualisierung von Änderungen beim Lieferanten genutzt. D. h., ändert sich beim Lieferanten z. B. die postalische Anschrift, so werden diese Daten in die Datei eingetragen und die Änderungen werden automatisch im cptbuy-/cptsale-Onlineportal nachgezogen. Die Daten in dieser Datei haben Gültigkeit für alle Kunden.

Der Dateiname muß immer LFSTxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--------------------|---------------------------------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Kurzname | M | CHAR / 15 Zeichen | „Leben“ |
| 3 | Name 1 | M | CHAR / 35 Zeichen | „Lieferant Lebensmittel“ |
| 4 | Name 2 | K | CHAR / 35 Zeichen | „Lebensmittel- spezialist“ |
| 5 | Name 3 | K | CHAR / 35 Zeichen | „“ |
| 6 | Strasse 1 | M | CHAR / 35 Zeichen | „Lebensweg 1“ |
| 7 | Strasse 2 | K | CHAR / 35 Zeichen | „“ |
| 8 | PLZ des Postfachs | K | CHAR / 10 Zeichen | „“ |
| 9 | Postfach | K | CHAR / 35 Zeichen | „“ |
| 10 | PLZ des Ortes | M | CHAR / 10 Zeichen | „44444“ |
| 11 | Ort | M | CHAR / 35 Zeichen | „Mittelhausen“ |
| 12 | Kurzort | M | CHAR / 15 Zeichen | „Hausen“ |
| 13 | Nation (Internationales Länderkennzeichen. D = „Deutschland“. Siehe Abschnitt 2.3.1.) | M | CHAR / 15 Zeichen | „D“ |
| 14 | Sprache („D“ = deutsch. Siehe Abschnitt 2.5.2.) | M | CHAR / 15 Zeichen | „D“ |
| 15 | Währung (Internationales Währungskennzeichen für die Standardwährung des Lieferanten. Siehe Abschnitt 2.3.3.) | M | CHAR / 15 Zeichen | „EUR“ |
| 16 | Telefon | K | CHAR / 35 Zeichen | „01234/567890“ |
| 17 | Fax | K | CHAR / 35 Zeichen | „01234/567899“ |
| 18 | e-Mail | K | CHAR / 75 Zeichen | „info@lieferant.de“ |
| 19 | Logo (WICHTIG: Sofern der Lieferant keine Möglichkeit hat, das Logo über das Web zur Verfügung zu stellen, kann es auch auf einem coptec-Server für die Darstellung im Onlineportal zur Verfügung | R | CHAR / 75 Zeichen | „www.lieferant.de/logo/lieferant.jpg“ |

| | | | | |
|----|---|---|-------------------|----------------------------------|
| | gestellt werden.) | | | |
| 20 | Bestellübertragungsweg (Die Art und Weise in der die Bestellungen an den Lieferanten übertragen werden sollen: „eMail mit PDF“, „eMail mit Exportformat“, „eMail mit PDF und Exportformat“, „FTP“, „FAX“) | M | CHAR / 35 Zeichen | „eMail mit PDF und Exportformat“ |
| 21 | Lieferantengruppe (Ein einzelner Lieferant kann in einer Lieferantengruppe – z. B. auf nationaler Ebene – organisiert sein. Diese Lieferantengruppe muß der Lieferant coptec mitteilen, da ansonsten beim Lieferanten nicht bestellt werden kann.) | K | CHAR / 35 Zeichen | „Nationales Leben“ |
| 22 | FTP-Eingang (Das Eingangsverzeichnis für die Ablage von Bestellaufträgen) | K | CHAR / 75 Zeichen | „ftp.lieferant.de/eingang“ |

Beispieldatei

„100“, „Leben“, „Lieferant Lebensmittel“, „Lebensmittelspezialist“, „“, „Lebensweg 1“,
 ““, ““, ““, “44444“, „Mittelhausen“, „Hausen“, „D“, „D“, „EUR“, „01234/567890“, „01234/567899“,
 „info@lieferant.de“, „www.lieferant.de/logo/lieferant.jpg“,
 „eMail mit PDF und Exportformat“, „Nationales Leben“, „[ftp.lieferant.de/eingang](ftp://ftp.lieferant.de/eingang)“

2.3.2. Die Bestelladresse(n)

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz und darf aus beliebig vielen Datensätzen bestehen. Jeder Satz enthält sämtliche Informationen über eine Bestelladresse des Lieferanten. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“ und „Adress-Nr.“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Kunde welche Bestelladresse(n) benutzen soll:

- a.) Soll allen Kunden die gleiche(n) Bestelladresse(n) zur Verfügung gestellt werden, so muß bei allen Datensätzen die Kunden-Nr. leer gelassen werden.
- b.) Sollen jedem Kunden individuelle Bestelladressen zugeordnet werden, so muß bei allen Datensätzen die entsprechende Kunden-Nr. eingetragen werden und es darf keine Datensätze ohne Kunden-Nr. geben.
- c.) Auch eine Mischform der Varianten a.) und b.) ist möglich. Zum Beispiel soll allen Kunden die gleiche(n) Bestelladresse(n) zur Verfügung gestellt werden und einem speziellen Kunden eine zusätzliche Bestelladresse, die die anderen Kunden nicht sehen und benutzen dürfen. Hierfür muß bei den Bestelladressen, die alle Kunden sehen und benutzen dürfen, die Kunden-Nr. leer bleiben und bei der Bestelladresse, die der spezielle Kunde zusätzlich sehen und benutzen darf, die Kunden-Nr. eingetragen werden.

Jeder Kunde bekommt die Bestelladressen zur Verfügung gestellt, bei denen seine Kunden-Nr. eingetragen ist und bei denen keine Kunden-Nr. eingetragen ist.

Der Dateiname muß immer LFBAXxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|---|-----------|--------------------|----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |

| | | | | |
|----|---|---|---|------------------------------|
| | seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | | | |
| 2 | Adress-Nr. (Da beliebig viele Bestelladressen möglich sind, muß für jede Bestelladresse die „Adress-Nr.“ unterschiedlich und größer „0“ sein.) | M | INT / 7 Zeichen | „1“ |
| 3 | Kunden-Nr. (Die Kunden-Nr., die der/die Einkäufer/Einrichtung beim Lieferanten besitzt. Diese Kunden-Nr. muß der Lieferant coptec mitteilen, da ansonsten beim Lieferanten nicht bestellt werden kann. Wird keine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz für alle Kunden. Wird eine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz ausschließlich für den zugehörigen Kunden.) | K | CHAR / 15 Zeichen | „KD4711“ |
| 4 | Kurzname | M | CHAR / 15 Zeichen | „Leben“ |
| 5 | Name 1 | M | CHAR / 35 Zeichen | „Lieferant Lebensmittel“ |
| 6 | Name 2 | K | CHAR / 35 Zeichen | „Lebensmittelspezia list“ |
| 7 | Name 3 | K | CHAR / 35 Zeichen | „“ |
| 8 | Strasse 1 | M | CHAR / 35 Zeichen | „Lebensweg 3“ |
| 9 | Strasse 2 | K | CHAR / 35 Zeichen | „“ |
| 10 | PLZ des Postfachs | K | CHAR / 10 Zeichen | „“ |
| 11 | Postfach | K | CHAR / 35 Zeichen | „“ |
| 12 | PLZ des Ortes | M | CHAR / 10 Zeichen | „44444“ |
| 13 | Ort | M | CHAR / 35 Zeichen | „Mittelhausen“ |
| 14 | Kurzort | M | CHAR / 15 Zeichen | „Hausen“ |
| 15 | Nation (Internationales Länderkennzeichen. D = „Deutschland“. Siehe Abschnitt 2.3.1.) | M | CHAR / 15 Zeichen | „D“ |
| 16 | Sprache („D“ = deutsch. Siehe Abschnitt 2.5.2.) | M | CHAR / 15 Zeichen | „D“ |
| 17 | Telefon | K | CHAR / 35 Zeichen | „01234/567880“ |
| 18 | Fax | K | CHAR / 35 Zeichen | „01234/567889“ |
| 19 | e-Mail | K | CHAR / 75 Zeichen | „info@lieferant.de“ |
| 20 | Bestelladresse löschen Das Herausnehmen einer Bestelladresse aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird eine bestehende Bestelladresse geändert bzw. eine neue Bestelladresse wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird die Bestelladresse gelöscht. | M | LOG 0 – Bestelladresse wird nicht gelöscht 1 – Bestelladresse wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“,“1“,“KD4711“,“Leben“,“Lieferant Lebensmittel“,“Lebensmittelspezialist“,““,“Lebensweg 3“,
 ““,““,“44444“,“Mittelhausen“,“Hausen“,“D“,“D“,“01234/567880“,“01234/567889“,“info@lieferant.de“,“0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.3.3. Die Ansprechpartner

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz und darf aus beliebig vielen Datensätzen bestehen. Jeder Satz enthält sämtliche Informationen über einen Ansprechpartner beim Lieferanten. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Kunden-Nr.“, „Ansprechpartner-Abteilung“ und „Ansprechpartner-Name“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Kunde welche(n) Ansprechpartner erhalten soll:

- a.) Soll allen Kunden der (die) gleiche(n) Ansprechpartner zur Verfügung gestellt werden, so muß bei allen Datensätzen die Kunden-Nr. leer gelassen werden.
- b.) Sollen jedem Kunden individuelle Ansprechpartner zugeordnet werden, so muß bei allen Datensätzen die entsprechende Kunden-Nr. eingetragen werden und es darf keine Datensätze ohne Kunden-Nr. geben.
- c.) Auch eine Mischform der Varianten a.) und b.) ist möglich. Zum Beispiel soll allen Kunden der (die) gleiche(n) Ansprechpartner zur Verfügung gestellt werden und einem speziellen Kunden ein zusätzlicher Ansprechpartner, den die anderen Kunden nicht sehen und benutzen dürfen. Hierfür muß bei den Ansprechpartnern, die alle Kunden sehen und benutzen dürfen, die Kunden-Nr. leer bleiben und bei dem (den) Ansprechpartner(n), den (die) der spezielle Kunde zusätzlich sehen und benutzen darf, die Kunden-Nr. eingetragen werden.

Jeder Kunde bekommt die Ansprechpartner zur Verfügung gestellt, bei denen seine Kunden-Nr. eingetragen ist und bei denen keine Kunden-Nr. eingetragen ist.

Der Dateiname muß immer LFAPxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|---|-----------|--------------------|----------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Kunden-Nr. (Die Kunden-Nr., die der/die Einkäufer/Einrichtung beim Lieferanten besitzt. Diese Kunden-Nr. muß der Lieferant coptec mitteilen, da ansonsten beim Lieferanten nicht bestellt werden kann. Wird keine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz für alle Kunden. Wird eine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz ausschließlich für den zugehörigen Kunden.) | K | CHAR / 15 Zeichen | „KD4711“ |
| 3 | Ansprechpartner-Abteilung (Die Abteilung des Lieferantenansprechpartners.) | K | CHAR / 35 Zeichen | „Fleischwaren“ |

| | | | | |
|----|---|---|---|-----------------------------|
| 4 | Ansprechpartner-Anrede (Die Anrede für den Ansprechpartner) | K | CHAR / 35 Zeichen | „Herr“ |
| 5 | Ansprechpartner-Name | M | CHAR / 35 Zeichen | „Hugo Müller“ |
| 6 | Ansprechpartner-Bemerkung | K | CHAR / 75 Zeichen | „ACHTUNG: neue Telefon-Nr.“ |
| 7 | Ansprechpartner-Telefon | K | CHAR / 35 Zeichen | „01234/56789-43“ |
| 8 | Ansprechpartner-Handy | K | CHAR / 35 Zeichen | „0171/1234567“ |
| 9 | Ansprechpartner-Fax | K | CHAR / 35 Zeichen | „01234/56789-44“ |
| 10 | Ansprechpartner-e-Mail | K | CHAR / 75 Zeichen | „mueller@lieferant.de“ |
| 11 | Ansprechpartner löschen Das Herausnehmen eines Ansprechpartners aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird ein bestehender Ansprechpartner geändert bzw. ein neuer Ansprechpartner wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird der Ansprechpartner gelöscht. | M | LOG 0 – Ansprechpartner wird nicht gelöscht 1 – Ansprechpartner wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „KD4711“,
 „Fleischwaren“, „Herr“, „Hugo Müller“, „Achtung: neue Telefon-Nr.“, „01234/56789-43“, „0171/1234567“,
 „01234/56789-44“, mueller@lieferant.de, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.3.4. Die Bestellkondition(en)

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz und darf aus beliebig vielen Datensätzen bestehen. Jeder Satz enthält sämtliche Informationen über die Bestellkonditionen, unter denen ein Kunde beim Lieferant bestellen kann. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“ und „Kunden-Nr.“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Kunde unter welchen Bestellkondition bestellen darf:

- Soll allen Kunden die gleichen Bestellkonditionen zur Verfügung gestellt werden, so muß bei allen Datensätzen die Kunden-Nr. leer gelassen werden.
- Sollen jedem Kunden individuelle Bestellkonditionen zugeordnet werden, so muß bei allen Datensätzen die entsprechende Kunden-Nr. eingetragen werden und es darf keine Datensätze ohne Kunden-Nr. geben.
- Auch eine Mischform der Varianten a.) und b.) ist möglich. Zum Beispiel soll allen Kunden die gleichen Bestellkonditionen zur Verfügung gestellt werden und einem speziellen Kunden geänderte Bestellkonditionen, die die anderen Kunden nicht sehen und benutzen dürfen. Hierfür muß bei den Bestellkonditionen, die alle Kunden sehen und benutzen dürfen, die Kunden-Nr. leer bleiben und bei der Bestellkondition, die der spezielle Kunde zusätzlich sehen und benutzen darf, die Kunden-Nr. eingetragen werden.

Jeder Kunde bekommt die Bestellkonditionen zur Verfügung gestellt, bei denen seine Kunden-Nr. eingetragen ist und falls eine solche nicht existiert, die Bestellkonditionen, bei denen keine Kunden-Nr. eingetragen ist.

Beispiel: Alle Kunden des Lieferanten sollen die Bestellkonditionen „per Spedition“, „unfrei“ und mit dem Zahlungsziel „10 Tage 4.00 %, 30 Tage 2.25 % und 60 Tage netto“ erhalten. D.h. es muß in der

Datei ein Datensatz ohne Kunden-Nr. mit obigen Konditionen angelegt werden. Ein Kunde soll neuerdings aufgrund seines großen Einkaufsvolumens ein besonderes Zahlungsziel eingeräumt bekommen. Dann muß zusätzlich in der Datei ein Satz mit der Kunden-Nr., dem Versandweg „Spedition“, der Lieferkondition „unfrei“ und dem geänderten Zahlungsziel „10 Tage 5.00 %, 30 Tage 3.50 % und 60 Tage netto“ angelegt werden.

Der Dateiname muß immer LFBKxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|---|-----------|---|-----------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Kunden-Nr. (Die Kunden-Nr., die der/die Einkäufer/Einrichtung beim Lieferanten besitzt. Diese Kunden-Nr. muß der Lieferant coptec mitteilen, da ansonsten beim Lieferanten nicht bestellt werden kann. Wird keine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz für alle Kunden. Wird eine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz ausschließlich für den zugehörigen Kunden.) | K | CHAR / 15 Zeichen | „KD4711“ |
| 3 | Bestellkondition-Versandweg (Über welchen Versandweg wird die Ware geliefert.) | M | CHAR / 75 Zeichen | „per Spedition“ |
| 4 | Bestellkondition-Lieferkondition | M | CHAR / 75 Zeichen | „frei Haus“ |
| 5 | Bestellkondition-Zahlungsziel Skontotage 1 (Wird kein Skonto gewährt, so muß hier eine 0 eingetragen werden. In diesem Beispiel würden folgende Zahlungsziele gewährt: 10 Tage 5.00 %, 30 Tage 3.50 % und 60 Tage netto) | K | INT / 3 Ziffern | „10“ |
| 6 | Bestellkondition-Zahlungsziel Skontosatz 1 (Wird kein Skonto gewährt, so muß hier eine 0 eingetragen werden. In diesem Beispiel würden folgende Zahlungsziele gewährt: 10 Tage 5.00 %, 30 Tage 3.50 % und 60 Tage netto) | K | DEC / 6 Zeichen (davon 2 Nachkommastellen) | „5.00“ |
| 7 | Bestellkondition-Zahlungsziel Skontotage 2 (Wird kein Skonto gewährt, so muß hier eine 0 eingetragen werden.) | K | INT / 3 Ziffern | „30“ |

| | | | | |
|----|---|---|---|--------|
| | In diesem Beispiel würden folgende Zahlungsziele gewährt: 10 Tage 5.00 %, 30 Tage 3.50 % und 60 Tage netto) | | | |
| 8 | Bestellkondition-Zahlungsziel Skontosatz 2 (Wird kein Skonto gewährt, so muß hier eine 0 eingetragen werden. In diesem Beispiel würden folgende Zahlungsziele gewährt: 10 Tage 5.00 %, 30 Tage 3.50 % und 60 Tage netto) | K | DEC / 6 Zeichen (davon 2 Nachkommastellen) | „3.50“ |
| 9 | Bestellkondition-Zahlungsziel Nettotage (Die Anzahl der Nettotage. In diesem Beispiel würden folgende Zahlungsziele gewährt: 10 Tage 5.00 %, 30 Tage 3.50 % und 60 Tage netto) | K | INT / 3 Ziffern | „60“ |
| 10 | Bestellkondition löschen Das Herausnehmen einer Bestellkondition aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird eine bestehende Bestellkondition geändert bzw. eine neue Bestellkondition wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird die Bestellkondition gelöscht. | M | LOG 0 – Bestellkondition wird nicht gelöscht 1 – Bestellkondition wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „KD4711“, „per Spedition“, „frei Haus“, „10“, „5.00“, „30“, „3.50“, „60“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.3.5. Die Liefertage und -zeiten

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz und darf aus beliebig vielen Datensätzen bestehen. Jeder Satz enthält die Informationen über die Wochentage und Zeitspannen pro Wochentag, in denen eine Anlieferung beim Kunden erfolgen kann. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Kunden-Nr.“, „Warenhauptgruppe“, „Warenuntergruppe 1“, „Warenuntergruppe 2“, „Warenuntergruppe 3“ und „Warenuntergruppe 4“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Kunde an welchen Tagen zu welchen Zeiten beliefert wird; und das Ganze noch unterteilt nach unterschiedlichen Warengruppen. Werden Datensätze in die Datei eingetragen, bei denen die Warengruppenstruktur gefüllt ist, so gelten die Lieferdaten für alle Artikel, die die gleiche Warengruppenstruktur besitzen. Werden Datensätze in die Datei eingetragen, bei denen alle Warengruppenebenen leer sind, so gelten diese Lieferdaten für alle übrigen Artikel. Es können somit Tourenpläne, auch bei paralleler Lieferung mit einer eigenen Fahrzeugflotte und mit einer Spedition, abgebildet werden. In Abhängigkeit von diesen Daten wird der vom Kunden gewünschte Liefertermin und die Lieferzeitspanne einer ersten Prüfung unterzogen, so daß beim Lieferanten nur noch zulässige Terminwünsche ankommen:

- a.) Soll allen Kunden die gleichen Lieferdaten zur Verfügung gestellt werden, so muß bei allen Datensätzen die Kunden-Nr. leer gelassen werden.
- b.) Sollen jedem Kunden individuelle Lieferdaten zugeordnet werden, so muß bei allen Datensätzen die entsprechende Kunden-Nr. eingetragen werden und es darf keine Datensätze ohne Kunden-Nr. geben.
- c.) Auch eine Mischform der Varianten a.) und b.) ist möglich. Zum Beispiel soll allen Kunden die gleichen Lieferdaten zur Verfügung gestellt werden und einem speziellen Kunden geänderte Lieferdaten, die die anderen Kunden nicht sehen und benutzen dürfen. Hierfür muß bei den Lieferdaten, die alle Kunden sehen und benutzen dürfen, die Kunden-Nr. leer bleiben und bei den Lieferdaten, die der spezielle Kunde zusätzlich sehen und benutzen darf, die Kunden-Nr. eingetragen werden.

Jeder Kunde bekommt die Lieferdaten zur Verfügung gestellt, bei denen seine Kunden-Nr. eingetragen ist und falls solche Lieferdaten nicht existieren, jene, bei denen keine Kunden-Nr. eingetragen ist.

Beispiel: Ein Lieferant aus Köln liefert immer am Montag, Mittwoch und Freitag aus. Ein Kunde dieses Lieferanten hat seinen Sitz und seine Warenannahme in Köln. „Egal“ welche Mengen dieser Kunde bestellt, der Lieferant kann aufgrund der „geringen“ Entfernung am Montag, Mittwoch und Freitag liefern. Ein weiterer Kunde dieses Lieferanten hat als einziger seinen Sitz und seine Warenannahme in Kassel. Diesen Kunden wird der Lieferant nicht an allen drei Liefertagen anfahren, da der Aufwand zu groß wäre. Für diesen Kunden würde ausschließlich der Liefertag Mittwoch eingetragen. Tiefkühlware liefert der Lieferant nicht mit seiner eigenen Fahrzeugflotte aus, sondern verschickt diese Artikel per Spedition. Da die Spedition ihre Tour immer nur Dienstags und Donnerstags durchführt, müssen für diese Artikel gesonderte Lieferdaten angelegt werden.

Der Dateiname muß immer LFLDxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|---|-----------|--------------------|-----------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Kunden-Nr. (Die Kunden-Nr., die der/die Einkäufer/Einrichtung beim Lieferanten besitzt. Diese Kunden-Nr. muß der Lieferant coptec mitteilen, da ansonsten beim Lieferanten nicht bestellt werden kann. Wird keine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz für alle Kunden. Wird eine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz ausschließlich für den zugehörigen Kunden.) | K | CHAR / 15 Zeichen | „KD4711“ |
| 3 | Warenhauptgruppe (Es gibt in dieser Warenhauptgruppe nur die Unterscheidung FOOD oder NON-FOOD. Jeder Eintrag muß in dieser Warenhauptgruppe entweder FOOD, NON-FOOD oder „“ stehen haben.) | K | CHAR / 40 Zeichen | „FOOD“ |
| 4 | Warenuntergruppe 1 | K | CHAR / 40 Zeichen | „Obst & Gemüse“ |
| 5 | Warenuntergruppe 2 | K | CHAR / 40 Zeichen | „Obst“ |

| | | | | |
|----|---|---|---|---|
| 6 | Warenuntergruppe 3 | K | CHAR / 40 Zeichen | “ |
| 7 | Warenuntergruppe 4 | K | CHAR / 40 Zeichen | “ |
| 8 | Lieferung (Dieses Feld repräsentiert die 7 Wochentage von Montag bis Sonntag. Für jeden Tag sollte eingetragen werden, ob eine Lieferung grundsätzlich möglich ist. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal der Liefertermin geprüft.) | M | CHAR / 7 Zeichen (1 = Lieferung möglich, 0 = keine Lieferung möglich) | „1111100“ (Montag bis Freitag Lieferung möglich, Samstag und Sonntag keine Anlieferung möglich) |
| 9 | Bestellzeit-Montag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | M | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 10 | Bestellzeit-Dienstag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | M | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 11 | Bestellzeit-Mittwoch (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | M | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 12 | Bestellzeit-Donnerstag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | M | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 13 | Bestellzeit-Freitag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | M | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 14 | Bestellzeit-Samstag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | M | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 15 | Bestellzeit-Sonntag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | M | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden |

| | | | | |
|----|---|---|-----------------|---|
| | | | | kann.) |
| 16 | Vorlaufstage-Montag (Dieses Feld beinhaltet die Anzahl Tage, die der Lieferant als Vorlauf für die Auslieferung seiner Artikel benötigt. Wenn die Vorlaufstage 0 sind, kann der heutige Tag als Liefertermin gewählt werden. Wird für die Vorlaufstage 2 eingetragen, so kann als frühestens Liefertermin „Übermorgen“ ausgewählt werden. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal der Liefertermin geprüft.) | M | INT / 3 Ziffern | „2“ (Der früheste Liefertermin wäre Übermorgen.) |
| 17 | Vorlaufstage-Dienstag (Dieses Feld beinhaltet die Anzahl Tage, die der Lieferant als Vorlauf für die Auslieferung seiner Artikel benötigt. Wenn die Vorlaufstage 0 sind, kann der heutige Tag als Liefertermin gewählt werden. Wird für die Vorlaufstage 2 eingetragen, so kann als frühestens Liefertermin „Übermorgen“ ausgewählt werden. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal der Liefertermin geprüft.) | M | INT / 3 Ziffern | „2“ (Der früheste Liefertermin wäre Übermorgen.) |
| 18 | Vorlaufstage-Mittwoch (Dieses Feld beinhaltet die Anzahl Tage, die der Lieferant als Vorlauf für die Auslieferung seiner Artikel benötigt. Wenn die Vorlaufstage 0 sind, kann der heutige Tag als Liefertermin gewählt werden. Wird für die Vorlaufstage 2 eingetragen, so kann als frühestens Liefertermin „Übermorgen“ ausgewählt werden. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal der Liefertermin geprüft.) | M | INT / 3 Ziffern | „2“ (Der früheste Liefertermin wäre Übermorgen.) |
| 19 | Vorlaufstage-Donnerstag (Dieses Feld beinhaltet die Anzahl Tage, die der Lieferant als Vorlauf für die Auslieferung seiner Artikel benötigt. Wenn die Vorlaufstage 0 sind, kann der heutige Tag als Liefertermin gewählt werden. Wird für die Vorlaufstage 2 eingetragen, so kann als frühestens Liefertermin „Übermorgen“ ausgewählt werden. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal der Liefertermin geprüft.) | M | INT / 3 Ziffern | „2“ (Der früheste Liefertermin wäre Übermorgen.) |
| 20 | Vorlaufstage-Freitag (Dieses Feld beinhaltet die Anzahl Tage, die der Lieferant als Vorlauf für die Auslieferung seiner Artikel benötigt. Wenn die Vorlaufstage 0 sind, kann der heutige Tag als | M | INT / 3 Ziffern | „2“ (Der früheste Liefertermin wäre Übermorgen.) |

| | | | | |
|----|---|---|-------------------|--|
| | Liefertermin gewählt werden. Wird für die Vorlauftage 2 eingetragen, so kann als frühestens Liefertermin „Übermorgen“ ausgewählt werden. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal der Liefertermin geprüft.) | | | |
| 21 | Vorlauftage-Samstag (Dieses Feld beinhaltet die Anzahl Tage, die der Lieferant als Vorlauf für die Auslieferung seiner Artikel benötigt. Wenn die Vorlauftage 0 sind, kann der heutige Tag als Liefertermin gewählt werden. Wird für die Vorlauftage 2 eingetragen, so kann als frühestens Liefertermin „Übermorgen“ ausgewählt werden. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal der Liefertermin geprüft.) | M | INT / 3 Ziffern | „2“ (Der früheste Liefertermin wäre Übermorgen.) |
| 22 | Vorlauftage-Sonntag (Dieses Feld beinhaltet die Anzahl Tage, die der Lieferant als Vorlauf für die Auslieferung seiner Artikel benötigt. Wenn die Vorlauftage 0 sind, kann der heutige Tag als Liefertermin gewählt werden. Wird für die Vorlauftage 2 eingetragen, so kann als frühestens Liefertermin „Übermorgen“ ausgewählt werden. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal der Liefertermin geprüft.) | M | INT / 3 Ziffern | „2“ (Der früheste Liefertermin wäre Übermorgen.) |
| 23 | Lieferzeitspannen-Montag (Dieses Feld beinhaltet die Zeitspanne(n) innerhalb derer geliefert werden kann – natürlich nur, wenn am Montag überhaupt geliefert wird. Es können max. drei Zeitspannen angegeben werden, die durch ein getrennt sein müssen. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal die Lieferzeitspanne geprüft.) | M | CHAR / 26 Zeichen | „08001000 12001400 18002000“ (Montags ist die Anlieferung zwischen 08:00 Uhr und 10:00 Uhr und zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr und zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr möglich) |
| 24 | Lieferzeitspannen-Dienstag (Dieses Feld beinhaltet die Zeitspanne(n) innerhalb derer geliefert werden kann – natürlich nur, wenn am Dienstag überhaupt geliefert wird. Es können max. drei Zeitspannen angegeben werden, die durch ein getrennt sein müssen. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal die Lieferzeitspanne geprüft.) | M | CHAR / 26 Zeichen | „00002359“ (Dienstags ist die Anlieferung zwischen 00:00 Uhr und 23:59 Uhr möglich) |
| 25 | Lieferzeitspannen-Mittwoch (Dieses Feld beinhaltet die Zeitspanne(n) innerhalb derer geliefert werden kann – natürlich | M | CHAR / 26 Zeichen | „08001000 11001130“ (Mittwochs ist die Anlieferung nur |

| | | | | |
|----|--|---|---|---|
| | nur, wenn am Mittwoch überhaupt geliefert wird. Es können max. drei Zeitspannen angegeben werden, die durch ein getrennt sein müssen. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal die Lieferzeitspanne geprüft.) | | | zwischen 08:00 Uhr und 10:00 Uhr und zwischen 11:00 Uhr und 11:30 Uhr möglich) |
| 26 | Lieferzeitspannen-Donnerstag (Dieses Feld beinhaltet die Zeitspanne(n) innerhalb derer geliefert werden kann – natürlich nur, wenn am Donnerstag überhaupt geliefert wird. Es können max. drei Zeitspannen angegeben werden, die durch ein getrennt sein müssen. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal die Lieferzeitspanne geprüft.) | M | CHAR / 26 Zeichen | „00002359“ (Donnerstags ist die Anlieferung zwischen 00:00 Uhr und 23:59 Uhr möglich) |
| 27 | Lieferzeitspannen-Freitag (Dieses Feld beinhaltet die Zeitspanne(n) innerhalb derer geliefert werden kann – natürlich nur, wenn am Freitag überhaupt geliefert wird. Es können max. drei Zeitspannen angegeben werden, die durch ein getrennt sein müssen. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal die Lieferzeitspanne geprüft.) | M | CHAR / 26 Zeichen | „00002359“ (Freitags ist die Anlieferung zwischen 00:00 Uhr und 23:59 Uhr möglich) |
| 28 | Lieferzeitspannen-Samstag (Dieses Feld beinhaltet die Zeitspanne(n) innerhalb derer geliefert werden kann – natürlich nur, wenn am Samstag überhaupt geliefert wird. Es können max. drei Zeitspannen angegeben werden, die durch ein getrennt sein müssen. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal die Lieferzeitspanne geprüft.) | M | CHAR / 26 Zeichen | „00002359“ (Samstags wäre die Anlieferung zwischen 00:00 Uhr und 23:59 Uhr möglich; jedoch wird Samstags generell nicht geliefert) |
| 29 | Lieferzeitspannen-Sonntag (Dieses Feld beinhaltet die Zeitspanne(n) innerhalb derer geliefert werden kann – natürlich nur, wenn am Sonntag überhaupt geliefert wird. Es können max. drei Zeitspannen angegeben werden, die durch ein getrennt sein müssen. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal die Lieferzeitspanne geprüft.) | M | CHAR / 26 Zeichen | „00002359“ (Sonntags wäre die Anlieferung zwischen 00:00 Uhr und 23:59 Uhr möglich; jedoch wird Sonntags generell nicht geliefert) |
| 30 | Lieferdaten löschen Das Herausnehmen von Lieferdaten aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so werden bestehende Lieferdaten geändert bzw. neue Lieferdaten werden eingetragen. | M | LOG 0 – Lieferdaten werden nicht gelöscht 1 – Lieferdaten werden gelöscht | „0“ |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | Bekommt das Feld den Wert „1“, dann werden die Lieferdaten gelöscht. | | | |
|--|--|--|--|--|

Beispieldatei

„100“, „KD4711“, „FOOD“, „Obst & Gemüse“, „Obst“, „“, „“, „1111100“, „2“, „14:000:00“, „14:000:00“, „14:000:00“, „14:000:00“, „14:000:00“, „14:000:00“, „14:000:00“, „08001000“, „00002359“, „08001000“, „00002359“, „00002359“, „00002359“, „00002359“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.3.6. Die Liefertage und –zeiten für spezielle Tage (z. B. Feiertage)

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz und darf aus beliebig vielen Datensätzen bestehen. Jeder Satz enthält die Informationen über den Tag und die Zeitspannen pro Tag, in denen eine Anlieferung beim Kunden erfolgen kann. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Liefertermin“, „Kunden-Nr.“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten – individuell für einzelne Tage - kundenindividuell gesteuert werden, welcher Kunde an welchen Liefertagen zu welchen Zeiten – abweichend von der Standardbelieferung - beliefert wird. In Abhängigkeit von diesen Daten wird der vom Kunden gewünschte Liefertermin und die Lieferzeitspanne einer ersten Prüfung unterzogen, so daß beim Lieferanten nur noch zulässige Terminwünsche ankommen.

Jeder Kunde bekommt die Lieferdaten zur Verfügung gestellt, bei denen seine Kunden-Nr. eingetragen ist.

WICHTIG: Durch die Kennzeichnung eines Liefertermins mit „Lieferung = 0“ können einzelne Standardliefertage gesperrt werden.

Der Dateiname muß immer LFLTxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|---|-----------|--------------------|------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Liefertermin (Dieses Feld beinhaltet das Datum, für das die abweichenden Lieferinformationen gelten.) | M | DATE | „20140928“ |
| 3 | Kunden-Nr. (Die Kunden-Nr., die der/die Einkäufer/Einrichtung beim Lieferanten besitzt. Diese Kunden-Nr. muß der Lieferant coptec mitteilen, da ansonsten beim Lieferanten nicht bestellt werden kann. Wird keine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz für alle Kunden. Wird eine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz | K | CHAR / 15 Zeichen | „KD4711“ |

| | | | | |
|---|---|---|---|--|
| | ausschließlich für den zugehörigen Kunden.) | | | |
| 4 | Lieferung (Es muss eingetragen werden, ob eine Lieferung grundsätzlich möglich ist. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal der Liefertermin geprüft.) | M | CHAR / 1 Zeichen (1 = Lieferung möglich, 0 = keine Lieferung möglich) | „1“ |
| 5 | Lieferzeitspannen (Dieses Feld beinhaltet die Zeitspanne(n) innerhalb derer geliefert werden kann – natürlich nur, wenn an diesem Tag überhaupt geliefert wird. Es können max. drei Zeitspannen angegeben werden, die durch ein getrennt sein müssen. Anhand dieses Feldes wird im Onlineportal die Lieferzeitspanne geprüft.) | M | CHAR / 26 Zeichen | „08001000 12001400 18002000“ (An diesem Tag ist die Anlieferung zwischen 08:00 Uhr und 10:00 Uhr und zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr und zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr möglich) |
| 6 | Lieferdaten löschen Das Herausnehmen von Lieferdaten aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so werden bestehende Lieferdaten geändert bzw. neue Lieferdaten werden eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann werden die Lieferdaten gelöscht. | M | LOG 0 – Lieferdaten werden nicht gelöscht 1 – Lieferdaten werden gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“,“20140928“,“KD4711“,“1“,“08001000“,“0”

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.3.7. Die Sortimente

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz und darf aus beliebig vielen Datensätzen bestehen. Jeder Satz enthält die Beschreibung eines Sortiments. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“ und „Sortiment“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welche(s) Sortiment(e) grundsätzlich den Kunden zur Verfügung stehen.

Der Dateiname muß immer LFSOxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|---|-----------|--------------------|----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |

| | | | | |
|---|---|------|---|--------------------------------------|
| | bekommen haben.) | | | |
| 2 | Sortiment | M | CHAR / 35 Zeichen | „Monatsangebot“ |
| 3 | Sortimentgruppe (Die Sortimente werden noch einmal in verschiedene Gruppen unterteilt. Im Moment gibt es nur die Sortimentsgruppe „Angebot“ und „.“) | M | CHAR / 15 Zeichen („Angebot“ oder „.“) | „Angebot“ |
| 4 | Verweis auf Logo (Referenzfeld auf das vom Lieferanten bereitgestellte Logo für dieses Sortiment) | K, R | CHAR / 100 Zeichen | „http://www.lieferant.de/logo.jpg“ |
| 5 | Verweis auf e-Paper (Referenzfeld auf das vom Lieferanten bereitgestellte e-paper für dieses Sortiment) | K, R | CHAR / 100 Zeichen | „http://www.lieferant.de/epaper.pdf“ |
| 6 | Sortiment löschen Das Herausnehmen eines Sortiments aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird ein bestehendes Sortiment geändert bzw. ein neues Sortiment wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird das Sortiment gelöscht. | M | LOG 0 – Sortiment wird nicht gelöscht 1 – Sortiment wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „Monatsangebot“, „Angebot“, <http://www.lieferant.de/logo.jpg>, <http://www.lieferant.de/epaper.pdf>, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.3.8. Die Zuordnung der Sortimente zu den Kunden

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz und darf aus beliebig vielen Datensätzen bestehen. Jeder Satz enthält eine Zuordnung eines Sortiments zu einem Kunden - die Kunden-Nr. darf in diesem Falle nicht leer bleiben. Nur durch die Freigabe eines Sortiments für einen Kunden hat dieser die Möglichkeit auf die darin enthaltenen Artikel zuzugreifen. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Kunden-Nr.“ und „Sortiment“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Kunde auf welche(s) Sortiment(e) zugreifen darf. Jeder Kunde bekommt die Sortimente zur Verfügung gestellt, bei denen seine Kunden-Nr. eingetragen ist.

Der Dateiname muß immer LFZOxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|---|-----------|--------------------|----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |

| | | | | |
|---|--|---|---|------------------|
| | bekommen haben.) | | | |
| 2 | Kunden-Nr. (Die Kunden-Nr., die der Einkäufer beim Lieferanten besitzt. Diese Kunden-Nr. muß der Lieferant coptec mitteilen, da ansonsten beim Lieferanten nicht bestellt werden kann. Es muß immer eine Kunden-Nr. eingetragen.) | M | CHAR / 15 Zeichen | „KD4711“ |
| 3 | Sortiment | M | CHAR / 35 Zeichen | „Monatsangebote“ |
| 4 | Kernsortiment (Soll dieses Sortiment bei genau diesem Kunden als Kernsortiment dargestellt werden ?) | M | LOG 0 – KEIN Kernsortiment 1 – Kernsortiment | „0“ |
| 5 | Sperrsortiment (Soll dieses Sortiment bei genau diesem Kunden als Sperrsortiment dargestellt werden ?) | M | LOG 0 – KEIN Sperrsortiment 1 – Sperrsortiment | „0“ |
| 6 | Sortierreihenfolge (Mit diesem Feld kann kundenindividuell die Anzeigereihenfolge der Sortiment gesteuert werden) | K | CHAR / 35 Zeichen | „100“ |
| 7 | Sortimentszuordnung löschen Das Herausnehmen einer Zuordnung eines Sortiments zu einem Kunden im Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird eine bestehende Sortimentszuordnung geändert bzw. eine neue Sortimentszuordnung wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird die Sortimentszuordnung gelöscht. | M | LOG 0 – Sortimentszuordnung wird nicht gelöscht 1 – Sortimentszuordnung wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „KD4711“, „Monatsangebote“, „0“, „0“, „100“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.3.9. Die Bonusdaten

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz und darf aus beliebig vielen Datensätzen bestehen. Jeder Satz enthält Informationen über die Bonusdaten des Lieferanten. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Kunden-Nr.“, „gültig ab“ und „ab Wert“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Kunde für welchen Zeitraum, abhängig von dem Umsatz den er tätigt, welchen Bonus erhält:

- a.) Soll allen Kunden der gleiche Bonus eingeräumt werden, so muß bei allen Datensätzen die Kunden-Nr. leer gelassen werden.
- b.) Soll jedem Kunden ein individueller Bonus zugeordnet werden, so muß bei allen Datensätzen die entsprechende Kunden-Nr. eingetragen werden und es darf keine Datensätze ohne Kunden-Nr. geben.

- c.) Auch eine Mischform der Varianten a.) und b.) ist möglich. Zum Beispiel soll allen Kunden der gleiche Bonus zur Verfügung gestellt werden und einem speziellen Kunden ein gesonderter Bonus, den die anderen Kunden nicht sehen dürfen. Hierfür muß bei dem Bonus, den alle Kunden erhalten, die Kunden-Nr. leer bleiben und bei dem Bonus des speziellen Kunden, die Kunden-Nr. eingetragen werden.

Jeder Kunde bekommt den Bonus angerechnet, bei dem seine Kunden-Nr. eingetragen ist und falls es solche eine Bonusangabe nicht gibt, den Bonus, bei dem keine Kunden-Nr. eingetragen ist.

Der Dateiname muß immer LFBOxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|---|-----------|--|-------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Kunden-Nr. (Die Kunden-Nr., die der/die Einkäufer/Einrichtung beim Lieferanten besitzt. Diese Kunden-Nr. muß der Lieferant coptec mitteilen, da ansonsten beim Lieferanten nicht bestellt werden kann. Wird keine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz für alle Kunden. Wird eine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz ausschließlich für den zugehörigen Kunden.) | K | CHAR / 15 Zeichen | „KD4711“ |
| 3 | Gültig ab (Dieses Feld beinhaltet das Datum, ab dem die Bonusangabe gültig ist. Der Bonusprozentsatz, dessen „Gültig ab“-Datum am größten und trotzdem kleiner als das Tagesdatum und für den die Bedingung für das „Gültig bis“ Datum erfüllt ist, ist der derzeit gültige Prozentsatz.) | M | DATE | „20050501“ |
| 4 | Gültig bis (Dieses Feld beinhaltet das Datum, bis zu dem die Bonusangabe gültig ist. Wird für dieses Feld kein Wert übergeben, so wird auto. 99991231 eingetragen. Das bedeutet, die Gültigkeit der Bonusangabe läuft nie ab. Es muß jedoch nicht die aktuelle Prozentangabe sein (siehe dazu das Feld „Gültig ab“).) | K | DATE | „20050530“ |
| 5 | Ab Wert (Mit diesem Feld kann eine Umsatzstaffelung realisiert werden. Ist der Bonusprozentsatz erst gültig wenn 100.000 EUR | K | DEC / 13 Zeichen (davon 2 Nachkommastellen) | „100000.00“ |

| | | | | |
|---|--|---|---|-----|
| | Umsatz getätigt wurden, so wird hier eine 100.000 eingetragen. Ist der Bonusprozentsatz erst gültig, wenn 500.000 EUR Umsatz getätigt wurden, so wird hier eine 500.000 eingetragen. Ist der Bonusprozentsatz unabhängig von dem getätigten Umsatz gültig, so wird die 0 eingetragen. Gibt es keine Umsatzstaffelung, so muß die 0 eingetragen werden. | | | |
| 6 | Bonusprozentsatz Die ist die prozentuale Rückgütung, bezogen auf den Umsatz, die vom Lieferanten gewährt wird. | M | DEC / 6 Zeichen (davon 2 Nachkommastellen) | „2“ |
| 7 | Bonusdaten löschen Das Herausnehmen von Bonusdaten aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird ein bestehender Bonussatz geändert bzw. ein neuer Bonussatz wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird der Bonussatz gelöscht. | M | LOG 0 – Bonussatz wird nicht gelöscht 1 – Bonussatz wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“,“KD4711“,“20050501“,“20050530“,“100000.00“,“2.00“,“0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.3.10. Die Artikelfilter

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz und darf aus beliebig vielen Datensätzen bestehen. Jeder Satz enthält die Beschreibung eines Filters für die Artikeldaten. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“ und „Artikelfilter“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welche Filter für die Selektion der Artikel grundsätzlich den Kunden zur Verfügung stehen.

Der Dateiname muß immer LFAFxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--------------------|---------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikelfilter Dieses Feld beinhaltet den Artikelfilter. | M | CHAR / 35 Zeichen | „Vegane Kost“ |
| 3 | Artikelfilter löschen | M | LOG | „0“ |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | Das Herausnehmen eines Artikelfilters aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird ein bestehender Artikelfilter geändert bzw. ein neuer Artikelfilter wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird der Artikelfilter gelöscht. | | 0 – Artikelfilter wird nicht gelöscht 1 – Artikelfilter wird gelöscht | |
|--|--|--|--|--|

Beispieldatei

„100“, „Vegane Kost“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4. Die Artikeldaten

2.4.1. Die Stammdaten

Diese Datei enthält die Daten aller beim Lieferanten bestellbarer Artikel. Für jeden Artikel wird ein Satz in die Datei geschrieben. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“ und Artikel-Nr. des Lieferanten“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Der Dateiname muß immer ARSTxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|---|-----------------------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 3 | Artikelbezeichnung | M | CHAR / 255 Zeichen | „Ananasringe“ |
| 4 | Hersteller-Name | K | CHAR / 35 Zeichen | „Dole“ |
| 5 | Hersteller-ILN-Nr. (international location number; hierbei handelt es sich um eine eindeutige Nummer für jeden Hersteller) | K | CHAR / 13 Zeichen | „1234567890123“ |
| 6 | Hersteller-Markename | K | CHAR / 35 Zeichen | „H-Ananas“ |
| 7 | Hersteller-Artikelnummer | K | CHAR / 35 Zeichen | „H-4711“ |
| 8 | Hersteller-Webseite | K, R | CHAR / 100 Zeichen | „http://www.herstell er.de“ |
| 9 | Herkunftsland (Das Herkunftsland des Artikels.) | K | CHAR / 35 Zeichen | „Bolivien“ |
| 10 | Priorität | K | CHAR / 15 Zeichen | „A“ |
| 11 | Warenhauptgruppe (Es gibt in dieser Warenhauptgruppe nur die Unterscheidung FOOD oder NON-FOOD. Jeder Artikel muß in dieser Warenhauptgruppe entweder FOOD oder NON-FOOD stehen haben.) | M | CHAR / 40 Zeichen (FOOD oder NON-FOOD) | „FOOD“ |
| 12 | Warenuntergruppe 1 | M | CHAR / 40 Zeichen | „Obst & Gemüse“ |
| 13 | Warenuntergruppe 2 | K | CHAR / 40 Zeichen | „Obst“ |
| 14 | Warenuntergruppe 3 | K | CHAR / 40 Zeichen | „Exoten“ |
| 15 | Warenuntergruppe 4 | K | CHAR / 40 Zeichen | „besondere Exoten“ |
| 16 | Mengeneinheit (Die Basiseinheit in der der Artikel geführt wird (z. B. Ananasringe werden in Dosen geführt, so dass die Mengeneinheit „Dose“ lautet). | M | CHAR / 35 Zeichen | „Dose“ |

| | | | | |
|----|---|---|---|-----------------|
| | Die Basiseinheit kann von der Bestelleinheit abweichen.) | | | |
| 17 | Nettogewicht in Kilogramm pro Mengeneinheit (In diesem Beispiel müsste das Nettogewicht in Kilogramm pro Dose angegeben werden.) | K | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen und ein Vorzeichen) | „+2850.00“ |
| 18 | Bruttogewicht in Kilogramm pro Mengeneinheit (In diesem Beispiel müsste das Bruttogewicht in Kilogramm pro Dose angegeben werden.) | K | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen und ein Vorzeichen) | „+2995.00“ |
| 19 | Abtropfgewicht in Kilogramm pro Mengeneinheit (In diesem Beispiel müsste das Abtropfgewicht in Kilogramm pro Dose angegeben werden.) | K | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen und ein Vorzeichen) | „+2700.00“ |
| 20 | Einzeleinheit (Die Einzeleinheit (oder Untereinheit) zu der Mengeneinheit des Artikels (z. B. Ananasringe werden in Dosen geführt, so dass die Mengeneinheit „Dose“ lautet. Die Einzeleinheit der Dose ist in diesem Beispiel die „Ananasscheibe“)) | K | CHAR / 35 Zeichen | „Ananasscheibe“ |
| 21 | Anzahl Einzeleinheiten pro Mengeneinheit In dieses Feld muß die Anzahl der Einzeleinheiten pro Mengeneinheit eingetragen werden. Ist die Einzeleinheit und die Mengeneinheit identisch, so muß hier der Wert 1 eingetragen werden. Werden die Ananasdosen zum Beispiel als Dose mit 10 Ananasscheiben verkauft, so ist „Ananasscheibe“ die Einzeleinheit und „10“ die Anzahl Einzeleinheiten pro Mengeneinheit (pro Dose). | K | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „10.0000“ |
| 22 | Nettogewicht in Kilogramm pro Einzeleinheit (In diesem Beispiel müsste das Nettogewicht in Kilogramm pro Ananasscheibe angegeben werden.) | K | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen und ein Vorzeichen) | „+285.00“ |
| 23 | Bruttogewicht in Kilogramm pro Einzeleinheit (In diesem Beispiel müsste das Bruttogewicht in Kilogramm pro Ananasscheibe angegeben werden.) | K | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen und ein Vorzeichen) | „+299.50“ |
| 24 | Abtropfgewicht in Kilogramm pro Einzeleinheit (In diesem Beispiel müsste das Abtropfgewicht in Kilogramm pro Ananasscheibe angegeben werden.) | K | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen und ein Vorzeichen) | „+270.00“ |

| | werden.) | | | |
|----|--|------|--|---|
| 25 | Mehrwertsteuerprozentsatz | M | DEC / 6 Zeichen (davon 2 Nachkommastellen) | „7.00“ |
| 26 | Allgemeine Information (In das Feld „Allgemeine Information“ können Hinweise für den Einkäufer geschrieben werden. Z. B. „Achtung – Bei dem Artikel handelt es sich um einen Beschaffungsartikel!“) | K | CHAR / 256 Zeichen | „Achtung – Bei dem Artikel handelt es sich um einen Beschaffungsartikel!“ |
| 27 | Preisinformation (In das Feld „Preisinformation“ können Informationen zu den Artikelpreisen geschrieben werden. Z. B. „Achtung – Der Artikel wird mit Tagespreisen abgerechnet!“) | K | CHAR / 256 Zeichen | „Achtung – Der Artikel wird mit Tagespreisen abgerechnet!“ |
| 28 | Bundeslebensmittelschlüssel (Dieser wird für Nährwertberechnungen benötigt) | K | CHAR / 7 Zeichen | „M123456“ |
| 29 | Zusatzstoffe (Referenzfeld auf die vom Lieferanten bereitgestellten Informationen über die Zusatzstoffe des Artikels) | K, R | CHAR / 100 Zeichen | „http://www.lieferant.de/daten/4711zs.pdf“ |
| 30 | Zutaten (Referenzfeld auf die vom Lieferanten bereitgestellten Informationen über die Zutaten des Artikels) | K, R | CHAR / 100 Zeichen | “ http://www.lieferant.de/daten/4711zt.pdf ” |
| 31 | Verwendungshinweise (Referenzfeld auf die vom Lieferanten bereitgestellten Informationen über die Verwendungshinweise des Artikels) | K, R | CHAR / 100 Zeichen | “http://www.lieferant.de/daten/4711vh.pdf“ |
| 32 | Zubereitung (Referenzfeld auf die vom Lieferanten bereitgestellten Informationen über die Zubereitung des Artikels) | K, R | CHAR / 100 Zeichen | „http://www.lieferant.de/daten/4711zb.pdf“ |
| 33 | Produktvorteile (Referenzfeld auf die vom Lieferanten bereitgestellten Informationen über die Produktvorteile des Artikels) | K, R | CHAR / 100 Zeichen | „http://www.lieferant.de/daten/4711pv.pdf“ |
| 34 | Nährwertangaben (Referenzfeld auf die vom Lieferanten bereitgestellten Informationen über die Nährwertangaben des Artikels) | K, R | CHAR / 100 Zeichen | „http://www.lieferant.de/daten/4711nw.pdf“ |
| 35 | Artikeldatenblatt (Referenzfeld auf die vom Lieferanten bereitgestellten Informationen in Form eines Artikeldatenblatts) | K, R | CHAR / 100 Zeichen | „http://www.lieferant.de/daten/4711db.pdf“ |
| 36 | Foto (Referenzfeld auf das vom | K, R | CHAR / 100 Zeichen | „http://www.lieferant.de/bilder/4711.jpg“ |

| | | | | |
|----|--|---|---|-----|
| | Lieferanten bereitgestellte Foto des Artikels. WICHTIG: Sofern der Lieferant keine Möglichkeit hat, die Bilder über das Web zur Verfügung zu stellen, können die Artikelfotos auch auf einem coptec-Server für die Darstellung im Onlineportal zur Verfügung gestellt werden.) | | | |
| 37 | Artikel löschen (Das Herausnehmen von Artikeln aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird ein bestehender Artikel geändert bzw. ein neuer Artikel wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird der Artikel inklusive aller abhängigen Daten gelöscht.) | M | LOG 0 – Artikel wird nicht gelöscht 1 – Artikel wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „ID4711“, „Ananasringe“, „Dole“, „1234567890123“, „H-Ananas“, „H-4711“,
 „<http://www.hersteller.de>“, „Bolivien“, „A“, „FOOD“, „Obst und Gemüse“, „Obst“,
 „Exoten“, „besondere Exoten“, „Dose“,
 „+2850.00“, „+2995.00“, „+2700.00“, „Ananasscheibe“, „10.00“, „285.00“, „299.50“, „270.00“, „7.00“,
 „Achtung – Bei dem Artikel handelt es sich um einen Beschaffungsartikel !“,
 „Achtung – Der Artikel wird mit Tagespreisen abgerechnet !“,
 „M123456“, „www.lieferant.de/daten/4711zs.pdf“,
 „www.lieferant.de/daten/4711zt.pdf“, „www.lieferant.de/daten/4711vh.pdf“,
 „www.lieferant.de/daten/4711zb.pdf“, „www.lieferant.de/daten/4711pv.pdf“,
 „www.lieferant.de/daten/4711nw.pdf“, „www.lieferant.de/daten/4711db.pdf“,
 „www.lieferant.de/bilder/4711.jpg“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.2. Die Bestelleinheit(en)

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel-Nr. und darf aus beliebig vielen Datensätzen pro Artikel-Nr. bestehen. Die Datei enthält zu allen beim Lieferanten bestellbaren Artikeln ein oder mehrere Bestelleinheiten. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr.“, „Bestelleinheit“ und „Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen. Für jeden Artikel muß exakt eine Bestelleinheit als Hauptbestelleinheit gekennzeichnet werden.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Artikel in welcher Bestelleinheit zum Verkauf angeboten wird.

Beispiel: Der Artikel „Ananasringe“ soll einmal in Form einer einzelnen „Dose“ und einmal in Form eines „Kartons“ mit 10 Dosen verkauft werden. In der Artikelstammdatei wird hinterlegt, dass die Mengeneinheit für die Ananasringe die „Dose“ ist. In dieser Datei werden nun für den gleichen Artikel die Bestelleinheit „Dose“ mit der „Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit“ = 1 und die Bestelleinheit „Karton“ mit der „Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit“ = 10 eingetragen.

Der Dateiname muß immer ARBExxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|---|-----------|--|-----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 3 | Bestelleinheit Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel (z. B. die Ananasringe) ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“ (im Beispiel „Dose“). Die Bestelleinheit sorgt dafür, dass die Ananasringe in unterschiedlichen Gebindegrößen verkauft werden können. Die Bestelleinheit kann von der Mengeneinheit abweichen, muß sie aber nicht. Zum Beispiel sollen die Ananasringe nicht pro Dose, sondern pro Karton a 6 Dosen verkauft werden. In diesem Fall muß in der Bestelleinheit „Karton“ eingetragen werden. Würden die Ananasringe in Dosen verkauft, so müsste für die Bestelleinheit ebenfalls die „Dose“ eingetragen werden. | M | CHAR / 35 Zeichen | „Karton“ |
| 4 | Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit In dieses Feld muß die Anzahl der Mengeneinheiten (Basiseinheiten) pro Bestelleinheit eingetragen werden. Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“. Ist die Mengeneinheit und die Bestelleinheit identisch, so muß hier der Wert 1 eingetragen werden. Werden die Ananasdosen zum Beispiel als Karton mit 6 Dosen verkauft, so ist „Karton“ die Bestelleinheit, „Dose“ die Mengeneinheit und „6“ die Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit. | M | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „6.0000“ |
| 5 | Inhaltsmenge der Bestelleinheit | M | DEC / 11 Zeichen | „17.1000“ |

| | | | | |
|----|--|---|---|------------|
| | Die Angabe, wieviele Kilogramm bzw. Liter diese Bestelleinheit beinhaltet. WICHTIG: Es ist nur die Angabe in Kilogramm bzw. Liter erlaubt. (siehe dazu auch das Feld „Inhaltsmengeneinheit der Bestelleinheit“). | | (davon 4 Nachkommastellen) | |
| 6 | Inhaltsmengeneinheit der Bestelleinheit Hier ist nur die Angabe „kg“ bzw. „Liter“ erlaubt. | M | CHAR / 35 Zeichen | „kg“ |
| 7 | Hauptbestelleinheit Handelt es sich um die Hauptbestelleinheit bei diesem Artikel ? Für jeden Artikel muß genau eine Bestelleinheit als Hauptbestelleinheit gekennzeichnet werden. | M | LOG „0“ – Keine Hauptbestelleinheit „1“ – Hauptbestelleinheit | „1“ |
| 8 | Preiseinheit (Für welche Einheit wird der Preis hinterlegt ? Wird er pro Karton hinterlegt, dann wird die Ziffer „1“ eingetragen. Wird der Preis pro 10 Kartons hinterlegt, so wird die Ziffer „10“ eingetragen.) | M | INT / 7 Ziffern | „1“ |
| 9 | Mindestbestellmenge (Wie hoch muß die Bestellmenge mindestens sein ?) | M | DEC / 10 Zeichen (davon 2 Nachkommastellen) | „1.00“ |
| 10 | Nettogewicht in Kilogramm pro Bestelleinheit (In diesem Beispiel müsste das Nettogewicht in Kilogramm pro Karton angegeben werden.) | K | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen und ein Vorzeichen) | „+17.10“ |
| 11 | Bruttogewicht in Kilogramm pro Bestelleinheit (In diesem Beispiel müsste das Bruttogewicht in Kilogramm pro Karton angegeben werden.) | K | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen und ein Vorzeichen) | „+17.97“ |
| 12 | Gesperrt (Ein Artikel ist gesperrt, wenn das Kennzeichen „gesperrt“ auf „1“ steht und das Datum „gesperrt ab“ kleiner oder gleich dem aktuellen Datum ist und das Datum „gesperrt bis“ größer oder gleich dem aktuellen Datum ist. Zum Beispiel Saisonartikel können außerhalb ihrer Saison gesperrt werden oder Artikel können für eine Übergangszeit gesperrt werden. Die Artikel sind in der „Sperrzeit“ vollständig sichtbar, jedoch nicht bestellbar.) | M | LOG „0“ – nicht gesperrt „1“ - gesperrt | „1“ |
| 13 | gesperrt ab (Ein Artikel ist gesperrt, wenn das Kennzeichen „gesperrt“ auf „1“ steht und das Datum „gesperrt ab“ kleiner oder gleich dem aktuellen | K | DATE | „20050630“ |

| | | | | |
|----|--|---|-------------------|-----------------|
| | Datum ist und das Datum „gesperrt bis“ größer oder gleich dem aktuellen Datum ist. Zum Beispiel Saisonartikel können außerhalb ihrer Saison gesperrt werden oder Artikel können für eine Übergangszeit gesperrt werden. Die Artikel sind in der „Sperrzeit“ vollständig sichtbar, jedoch nicht bestellbar.) | | | |
| 14 | gesperrt bis (Ein Artikel ist gesperrt, wenn das Kennzeichen „gesperrt“ auf „1“ steht und das Datum „gesperrt ab“ kleiner oder gleich dem aktuellen Datum ist und das Datum „gesperrt bis“ größer oder gleich dem aktuellen Datum ist. Zum Beispiel Saisonartikel können außerhalb ihrer Saison gesperrt werden oder Artikel können für eine Übergangszeit gesperrt werden. Die Artikel sind in der „Sperrzeit“ vollständig sichtbar, jedoch nicht bestellbar.) | K | DATE | „20050830“ |
| 15 | EAN-Nummer (Die EAN-Nr. bezieht sich auf die Bestelleinheit des Artikels und muss aus 13 Zeichen bestehen.) | K | CHAR / 13 Zeichen | „4912345123456“ |
| 16 | GTIN (Global Trade Item Number) | K | CHAR / 14 Zeichen | „4001234567891“ |
| 17 | Vorlaufzeit in Tagen-Montag (Die Zeit, die der Lieferant selber für die Beschaffung des Artikels benötigt, wenn am Montag bestellt wird.) | K | INT / 3 Ziffern | „3“ |
| 18 | Vorlaufzeit in Tagen-Dienstag (Die Zeit, die der Lieferant selber für die Beschaffung des Artikels benötigt, wenn am Dienstag bestellt wird.) | K | INT / 3 Ziffern | „3“ |
| 19 | Vorlaufzeit in Tagen-Mittwoch (Die Zeit, die der Lieferant selber für die Beschaffung des Artikels benötigt, wenn am Mittwoch bestellt wird.) | K | INT / 3 Ziffern | „3“ |
| 20 | Vorlaufzeit in Tagen-Donnerstag (Die Zeit, die der Lieferant selber für die Beschaffung des Artikels benötigt, wenn am Donnerstag bestellt wird.) | K | INT / 3 Ziffern | „3“ |
| 21 | Vorlaufzeit in Tagen-Freitag (Die Zeit, die der Lieferant selber für die Beschaffung des Artikels benötigt, wenn am Freitag bestellt wird.) | K | INT / 3 Ziffern | „3“ |
| 22 | Vorlaufzeit in Tagen-Samstag (Die Zeit, die der Lieferant selber für die Beschaffung des Artikels | K | INT / 3 Ziffern | „3“ |

| | | | | |
|----|--|---|--|---|
| | benötigt, wenn am Samstag bestellt wird.) | | | |
| 23 | Vorlaufzeit in Tagen-Sonntag (Die Zeit, die der Lieferant selber für die Beschaffung des Artikels benötigt, wenn am Sonntag bestellt wird.) | K | INT / 3 Ziffern | „3“ |
| 24 | Bestellzeit-Montag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der diese Bestelleinheit bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | K | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 25 | Bestellzeit-Dienstag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der diese Bestelleinheit bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | K | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 26 | Bestellzeit-Mittwoch (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der diese Bestelleinheit bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | K | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 27 | Bestellzeit-Donnerstag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der diese Bestelleinheit bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | K | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 28 | Bestellzeit-Freitag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der diese Bestelleinheit bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | K | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 29 | Bestellzeit-Samstag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der diese Bestelleinheit bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | K | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 30 | Bestellzeit-Sonntag (Dieses Feld beinhaltet die spätest mögliche Zeit bis zu der diese Bestelleinheit bestellt werden kann, so dass der frühest mögliche Liefertermin eingehalten wird.) | K | CHAR / 8 Zeichen | „14:00:00“ (Bis 14:00:00 Uhr muss bestellt worden sein, damit der Liefertermin eingehalten werden kann.) |
| 31 | Vielfaches (Dieses Feld steuert, in welchen Einheiten bestellt werden kann. Es | K | DEC / 10 Zeichen (davon 2 Nachkommastellen) | „1.00“ |

| | | | | |
|----|---|---|---|------------|
| | kann immer nur ein Vielfaches von dem Artikel bestellt werden. Beispiel 1: Vielfaches = 3.00. Gibt der Benutzer die Menge 4 ein, so bestellt er 4 x 3.00 = 12 Einheiten des Produktes. Er kann nur in dreier-Schritten bestellen. Beispiel 2: Vielfaches = 1.00. Gibt der Benutzer die Menge 4 ein, so bestellt er 4 x 1.00 = 4 Einheiten des Produktes. Standard = 1.00) | | | |
| 32 | Anfrage (Das Kennzeichen Anfrage sorgt dafür, dass diese Artikelbestelleinheit dem Kunden im System als „Anfrageinheit“ angezeigt wird – auch ohne Preis. Eine Artikelbestelleinheit mit diesem Kennzeichen ist nicht bestellbar. Das Kennzeichen kann für Bestelleinheiten genutzt werden, für die der Lieferant selber wiederum einen Preis bei seinem Vorlieferanten erfragen muss - wenn der Kunde Interesse an dem Produkt zeigt.) | M | LOG 0 – keine Anfragebestelleinheit 1 – Anfragebestelleinheit | „0“ |
| 33 | Artikel-Nr. der Lieferantengruppe (In dieses Feld kann die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, die auf Lieferantengruppenebene (siehe hierzu Abschnitt 2.3.1 Stammdaten) gültig ist.) | K | CHAR / 15 Zeichen | „NAT 4812“ |
| 34 | Bestelleinheit löschen Das Herausnehmen von Bestelleinheiten aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird eine bestehende Bestelleinheit geändert bzw. eine neue Bestelleinheit wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird die Bestelleinheit gelöscht. | M | LOG 0 – Bestelleinheit wird nicht gelöscht 1 – Bestelleinheit wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“,“ID4711“,“Karton“,“6.0000“,“17.1000“,“kg“,“1“,“1“,“1.00“,“+17.10“,“+17.97“,“1“,“20050630“,“20050830“,“4912345123456“,“4001234567891“,“3“,“3“,“3“,“3“,“3“,“3“,“3“,“3“,“1.00“,“0“,“NAT 4812“,“0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.3. Die Preise

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel und darf aus beliebig vielen Datensätzen pro Artikel bestehen. Die Datei enthält zu allen beim Lieferanten bestellbaren Artikeln ein oder mehrere Verkaufspreise des Lieferanten. Der eindeutige Schlüssel dieser Datei besteht aus folgenden Feldern: „Lieferanten-Nr.“, „Kunden-Nr.“, „Kundengruppe“, „Artikel-Nr. des Lieferanten“, „Bestelleinheit“, „Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit“, „Sonderpreis“, „Gültig ab“ und „ab Menge“. D. h., es können gleichzeitig für einen Artikel mehrere Preise mit unterschiedlichen Gültigkeitszeiträumen und / oder unterschiedlichen Mengenstaffelungen angegeben werden. Zum Beispiel ein Standardpreis und ein Preis, der nur für einen bestimmten Zeitraum (Saison) Gültigkeit besitzt. Das System ermittelt den zeitlich richtigen Preis automatisch. Oder einen Preis für eine Bestellmenge ab 100 Stück und einen Preis für eine Bestellmenge kleiner als 100 Stück. Das System ermittelt den mengenmäßig richtigen Preis automatisch; anhand der eingegebenen Bestellmenge.

Preise, bei denen der Gültigkeitszeitraum abgelaufen ist, werden vom System automatisch gelöscht. Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Kunde zu welchem Preis einen Artikel bestellen darf.

- a.) Soll allen Kunden die gleichen Verkaufspreise zur Verfügung gestellt werden, so muß bei allen Datensätzen die Kunden-Nr. und die Kundengruppe leer gelassen werden.
- b.) Soll allen Kunden einer bestimmten Kundengruppe die gleichen Verkaufspreise zur Verfügung gestellt werden, so muß bei allen Datensätzen die Kunden-Nr. leer gelassen und die Kundengruppe mit dem entsprechenden Wert gefüllt werden.
- c.) Sollen jedem Kunden individuelle Verkaufspreise zugeordnet werden, so muß bei allen Datensätzen die entsprechende Kunden-Nr. eingetragen werden und die Kundengruppe muss leer gelassen werden.
- d.) Auch eine Mischform der Varianten a.), b.) und c.) ist möglich. Zum Beispiel soll allen Kunden der gleiche Verkaufspreis für einen Artikel in einer speziellen Bestelleinheit zur Verfügung gestellt werden und einem speziellen Kunden ein günstigerer Verkaufspreis, den die anderen Kunden nicht sehen und benutzen dürfen. Hierfür muß bei den Verkaufspreisen, die alle Kunden sehen und benutzen dürfen, die Kunden-Nr. und Kundengruppe leer bleiben und bei den Verkaufspreisen, die der spezielle Kunde zusätzlich sehen und benutzen darf, die Kunden-Nr. eingetragen werden.

Der Dateiname muß immer ARPRxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|---|-----------|--------------------|----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Kunden-Nr. (Die Kunden-Nr., die der Einkäufer/die Einrichtung beim Lieferanten besitzt. Diese Kunden-Nr. muß der Lieferant der Firma coptec mitteilen, da ansonsten beim Lieferanten nicht bestellt werden kann. WICHTIG: Wird eine Kunden-Nr. eingetragen, so gilt dieser Datensatz ausschließlich für den zugehörigen Kunden.) | K | CHAR / 15 Zeichen | „KD4711“ |
| 3 | Kundengruppe (Um nicht für jede Kunden-Nr. die gleichen Preise schicken zu | K | CHAR / 15 Zeichen | “ |

| | | | | |
|---|---|---|-------------------|----------|
| | <p>müssen, kann ein Lieferant Kunden zu einer Kundengruppe zusammenfassen. Die Kundengruppe ist von Ihm definierbar. WICHTIG: Wird eine Kundengruppe eingetragen, so gilt der Preis nur für die Kunden, die zu dieser Kundengruppe gehören. Wird bei einem Preissatz eine Kunden-Nr. UND eine Kundengruppe eingetragen, so gilt der Preis NUR für den Kunden mit dieser Kunden-Nr. und NICHT für alle Kunden die zu dieser Kundengruppe gehören. Wird bei einem Preissatz die Kunden-Nr. UND die Kundengruppe leer gelassen, so gilt der Preissatz für ALLE Kunden, die das System nutzen. WICHTIG: Wird in einem Preissatz eine Kunden-Nr. eingetragen, so wird das Feld Kundengruppe – egal welcher Wert eingetragen worden ist – ignoriert.)</p> | | | |
| 4 | <p>Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!)</p> | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 5 | <p>Bestelleinheit für den Preis (Die Bestelleinheit für den Preis muß immer eine Bestelleinheit des Lieferanten sein. Zum Beispiel sollen Ananasringe nicht pro Dose, sondern pro Karton a 6 Dosen, verkauft werden. In diesem Fall muß in der Bestelleinheit „Karton“ eingetragen werden. Dementsprechend muß bei der Bestelleinheit für den Preis ebenfalls „Karton“ eingetragen werden. Würden die Ananasringe in Dosen verkauft, so müsste für die Bestelleinheit die „Dose“ eingetragen werden. Dementsprechend müsste auch für den Preis die Bestelleinheit „Dose“ eingetragen werden. Es ist auch möglich, für den Artikel „Ananasringe“ sowohl die Bestelleinheit „Karton“ als auch „Dose“ anzubieten. In einem</p> | M | CHAR / 35 Zeichen | „Dose“ |

| | | | | |
|----|---|---|---|------------|
| | solchen Fall müssten zwei Preissätze übergeben werden. Einer mit der Bestelleinheit „Karton“ und einer mit der Bestelleinheit „Dose“.) | | | |
| 6 | Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit (In dieses Feld muß die Anzahl der Mengeneinheiten (Basiseinheiten) pro Bestelleinheit eingetragen werden (z. B. die Ananasringe werden in der Mengeneinheit „Dose“ angeboten. Die Dosen befinden sich zu 6 Stück in der Bestelleinheit „Karton“). Ist die Mengeneinheit und die Bestelleinheit identisch, so muß hier der Wert 1 eingetragen werden.) | M | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „1.0000“ |
| 7 | Sonderpreis (Handelt es sich bei diesem Preissatz um einen Sonderpreis, der vielleicht nur für eine bestimmte Aktion gilt ?.) | M | LOG 0 – kein Sonderpreis 1 - Sonderpreis | „0“ |
| 8 | Gültig ab (Dieses Feld beinhaltet das Datum, ab dem der Preis gültig ist. Der Preis, dessen „Gültig ab“-Datum am größten und trotzdem kleiner als das Tagesdatum und für den die Bedingung für das „Gültig bis“ Datum erfüllt ist, ist der derzeit gültige Preis.) | M | DATE | „20050501“ |
| 9 | Gültig bis (Dieses Feld beinhaltet das Datum, bis zu dem der Preis gültig ist. Wird für dieses Feld kein Wert übergeben, so wird auto. 99991231 eingetragen. Das bedeutet, die Gültigkeit des Preises läuft nie ab. Er muß jedoch nicht der aktuelle Preis sein (siehe dazu das Feld „Gültig ab“).) | K | DATE | „20050530“ |
| 10 | Ab Menge (Mit diesem Feld kann eine Mengenstaffelung der Preise realisiert werden. Ist der Preis erst gültig, wenn 10 Kartons bestellt werden, so wird hier eine 10 eingetragen. Ist der Preis erst gültig, wenn 20 Kartons bestellt werden, so wird hier eine 20 eingetragen. Ist der Preis, unabhängig von einer Bestellmenge gültig, so wird die 0 eingetragen. Gibt es keine Mengenstaffelung, so muß die 0 eingetragen werden. WICHTIG: Es muß für jeden Artikel ein gültiger | K | DEC / 13 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „10.0000“ |

| | | | | |
|----|--|---|---|---------|
| | Preis mit der Mengengruppe 0 angegeben werden.) | | | |
| 11 | Preis (In dieses Feld muß der Preis eingetragen werden.) | M | DEC / 9 Zeichen (davon 3 Nachkommastellen) | „1.580“ |
| 12 | Preisempfehlung (In dieses Feld kann eine Preisempfehlung eingetragen werden.) | K | DEC / 9 Zeichen (davon 3 Nachkommastellen) | „1.800“ |
| 13 | Währung (Die Währung in der der obige Preis angegeben worden ist. Es gilt hierfür das internationale Währungskennzeichen. Die Währung sollte, muß aber nicht, mit der Währung des Lieferanten übereinstimmen.) | M | CHAR / 15 Zeichen | „EUR“ |
| 14 | Preiseinheit (Für welche Einheit wird der Preis hinterlegt ? Wird er pro eine Bestelleinheit hinterlegt, dann wird die Ziffer „1“ eingetragen. Wird der Preis pro 10 Bestelleinheiten hinterlegt, so wird die Ziffer „10“ eingetragen.) | M | INT / 7 Ziffern | „1“ |
| 15 | Preis löschen Das Herausnehmen von Preisen aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird ein bestehender Preis geändert bzw. ein neuer Preis wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird der Preis gelöscht. | M | LOG 0 – Preis wird nicht gelöscht 1 – Preis wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „KD4711“, „“, „ID4711“, „Dose“, „1.0000“, „0“, „20050501“, „20050530“, „10.0000“, „1.580“, „1.800“, „EUR“, „1“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.4. Die Zuordnung der Artikel zu den Sortimenten

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikelbestelleinheit und darf aus beliebig vielen Datensätzen pro Artikelbestelleinheit bestehen. Die Datei enthält zu allen beim Lieferanten bestellbaren Artikeln für jede Bestelleinheit eine Zuordnung zu einem Sortiment. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr.“, „Bestelleinheit“, „Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit“ und „Sortiment“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann der Lieferant seine gesamten Artikel beliebig gruppieren und durch eine Zuordnung „Sortiment zu Kunde“ auch noch steuern, welcher Kunde welche Artikel bestellen darf.

Beispiel: Der Lieferant möchte seine Artikel alle in dem Sortiment „Gesamtsortiment“ zur Verfügung stellen und für einen speziellen Kunden einige besondere Artikel in dem Sortiment „Spezialartikel“.

Dementsprechend werden alle Artikel mit dem Sortiment „Gesamtsortiment“ in diese Datei eingetragen und alle Artikel die zu dem Sortiment „Spezialartikel“ gehören sollen, noch einmal mit dem Sortimentseintrag „Spezialartikel“.

Der Dateiname muß immer ARSOxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--|----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 3 | Bestelleinheit Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel (z. B. die Ananasringe) ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“ (im Beispiel „Dose“). Die Bestelleinheit sorgt dafür, dass die Ananasringe in unterschiedlichen Gebindegrößen verkauft werden können. Die Bestelleinheit kann von der Mengeneinheit abweichen, muß sie aber nicht. Zum Beispiel sollen die Ananasringe nicht pro Dose, sondern pro Karton a 6 Dosen verkauft werden. In diesem Fall muß in der Bestelleinheit „Karton“ eingetragen werden. Würden die Ananasringe in Dosen verkauft, so müsste für die Bestelleinheit ebenfalls die „Dose“ eingetragen werden. | M | CHAR / 35 Zeichen | „Karton“ |
| 4 | Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit In dieses Feld muß die Anzahl der Mengeneinheiten (Basiseinheiten) pro Bestelleinheit eingetragen werden. Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“. Ist die Mengeneinheit und die Bestelleinheit identisch, so muß hier der Wert 1 eingetragen werden. Werden die Ananasdosen zum Beispiel als Karton mit 6 Dosen verkauft, so ist „Karton“ die | M | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „6.0000“ |

| | | | | |
|----|--|------|---|---|
| | Bestelleinheit, „Dose“ die Mengeneinheit und „6“ die Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit. | | | |
| 5 | Sortiment Die Bezeichnung eines Sortiments, zu dem dieser Artikel gehören soll. | M | CHAR / 35 Zeichen | „Spezialartikel“ |
| 6 | gültig ab (Ab wann ist der Artikel in diesem Sortiment gültig.) | M | DATE | „20080801“ |
| 7 | gültig bis (Bis wann ist der Artikel in diesem Sortiment gültig.) | M | DATE | „20080830“ |
| 8 | Foto (Referenzfeld auf das vom Lieferanten bereitgestellte Foto für den Artikel in dieser Bestelleinheit in diesem Sortiment für den obigen Gültigkeitszeitraum. WICHTIG: Diese Möglichkeit wird überwiegend für Angebote genutzt, um anstelle der Artikeldaten ein Foto mit sämtlichen Daten – wie in der gedruckten Version – darzustellen.) | K, R | CHAR / 100 Zeichen | „http://www.lieferant.de/bilder/4711.jpg“ |
| 9 | Sortierung (Dieses Feld dient der Sortierung der Artikel in dem Sortiment.) | K | CHAR / 15 Zeichen | „100“ |
| 10 | Sortimentszuordnung löschen Das Herausnehmen eines Artikels aus einer Sortimentszuordnung im Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird eine bestehende Sortimentszuordnung geändert bzw. eine neue Sortimentszuordnung wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird die Sortimentszuordnung gelöscht. | M | LOG 0 – Sortimentszuordnung wird nicht gelöscht 1 – Sortimentszuordnung wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „ID4711“, „Karton“, „6.0000“, „Spezialartikel“, „20080801“, „20080830“, <http://www.lieferant.de/bilder/4711.jpg>“, „100“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.5. Die Zusatzinformationen zu den Artikeln

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel-Nr. und darf aus mehreren Datensätzen pro Artikel-Nr. (für jede Kategorie pro Sprache jeweils einen Datensatz) bestehen. Die Datei enthält zu den beim Lieferanten bestellbaren Artikeln Informationen zu einer oder mehreren Kategorien in ggfs. mehreren Sprachen. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr.“, „Kategorie“ und „Sprache“

muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann ein Lieferant für jeden Artikel Zusatzinformationen einstellen.

Der Dateiname muß immer ARIFxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--|---|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 3 | Kategorie In dieses Feld muß die Kategorie, zu der die Information bereitgestellt wird, eingetragen werden. Es stehen folgende Kategorien zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung • Kennzeichnung • besondere Merkmale • Einwaage • Ergiebigkeit • Kuechenfachliche Hinweise • Lagerhinweise • Produktvorteile • Zubereitung • Zutaten • Kostformen • Zusatzstoffe • Allergene Z. B. sollen Informationen bzgl. der Lagerfähigkeit bereitgestellt werden, so muss die Kategorie „Lagerhinweise“ ausgewählt werden. | M | CHAR / 35 Zeichen (WICHTIG: Nur die in der Beschreibung links eingetragenen Kategorien sind erlaubt.) | „Lagerhinweise“ |
| 4 | Sprache („D“ = deutsch. Siehe Abschnitt 2.5.2.) | M | CHAR / 15 Zeichen | „D“ |
| 5 | Information (In das Feld „Information“ müssen die Hinweise für die eingetragene Kategorie eingetragen werden. Z. B. „Nach dem Öffnen bitte kühl und trocken lagern !“) | M | CHAR / 2000 Zeichen | „Nach dem Öffnen bitte kühl und trocken lagern !“ |

| | | | | |
|---|--|---|---|-----|
| 6 | Information löschen (Das Herausnehmen von Zusatzinformationen zu einem Artikel aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird eine bestehende Zusatzinformation für die eingetragene Kategorie geändert bzw. eine neue Zusatzinformation eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird die Zusatzinformation für die eingetragene Kategorie bei dem Artikel gelöscht.) | M | LOG 0 – Zusatzinformation wird nicht gelöscht 1 – Zusatzinformation wird gelöscht | „0“ |
|---|--|---|---|-----|

Beispieldatei

„100“, „ID4711“, „Lagerhinweise“, „D“, „Nach dem Öffnen bitte kühl und trocken lagern“, „0“

2.4.6. Die Icons zu den Artikeln

Diese Datei muß aus genau einem Datensatz pro Artikel-Nr. und Nummer bestehen. Die Datei enthält zu den beim Lieferanten bestellbaren Artikeln Verweise zu den Icons, die den Artikel genauer spezifizieren. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr.“ und Nummer muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann ein Lieferant für jeden Artikel Icons einstellen, die den Artikel optisch näher beschreiben. Derzeit können max. 10 verschiedene Icons eingestellt werden, deren Anzeigereihenfolge im System über die Positionierung gesteuert werden kann.

Der Dateiname muß immer ARICxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--|----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 3 | Nummer (In dieses Feld muß eingetragen werden, in welches der verfügbaren 10 Möglichkeiten der Verweis und die Bezeichnung eingetragen werden soll. Der Wert des Feldes muss >= 1 und <= 10) | M | INT / 7 Zeichen (Bedingung: Wert >= 1 und Wert <= 10) | „1“ |

| | | | | |
|---|---|------|---|---|
| | sein !!! Über die Positionierung in den 10 Möglichkeiten kann die Reihenfolge der Icons gesteuert werden.) | | | |
| 4 | Icon (Referenzfeld auf das vom Lieferanten bereitgestellte Icon des Artikels.) | M, R | CHAR / 100 Zeichen | „http://www.lieferant.de/bilder/icon.jpg“ |
| 5 | Bezeichnung des Icons Diese Bezeichnung des Icons wird dem Anwender als Tooltip zur Verfügung angezeigt, wenn er den Mauszeiger auf dem Icon positioniert. | K | CHAR / 35 Zeichen | „deklarationsfrei“ |
| 6 | Iconzuordnung löschen (Das Herausnehmen von Icons zu einem Artikel aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so werden die Iconzuordnungen geändert bzw. eine neue Iconzuordnung eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird die Iconzuordnung für diesen Artikel gelöscht.) | M | LOG 0 – Iconzuordnung wird nicht gelöscht 1 – Iconzuordnung wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „ID4711“, „http://www.lieferant.de/bilder/icon.jpg“, „ deklarationsfrei“, „0“

2.4.7. Die Inhaltsstoffe zu den Artikeln

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel-Nr. und darf aus beliebig vielen Datensätzen (max. die Anzahl der Inhaltsstoffe aus der Stammdatentabelle 2.5.4. Inhaltsstoffe) pro Artikel-Nr. bestehen. Die Datei enthält zu den beim Lieferanten bestellbaren Artikeln ein oder mehrere Inhaltsstoffe. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr.“ und „Inhaltsstoff“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Artikel welche Inhaltsstoffe in welcher Menge enthält.

Der Dateiname muß immer ARISxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--------------------|----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |

| | | | | |
|---|---|---|--|-----------|
| | Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | | | |
| 3 | Inhaltsstoff Dieses Feld muss einen Inhaltsstoff aus der Stammdatentabelle „2.5.4. Inhaltsstoffe“ enthalten. | M | CHAR / 15 Zeichen | „GCAL“ |
| 4 | Genauigkeit (verzehrbares Produkt – die Angaben, die auch auf der Verkaufsverpackung stehen) Dieses Feld kann dafür genutzt werden, um die Genauigkeit des Inhaltsstoffes anzugeben (z. B. ‚<‘ = weniger als, ‚ca.‘, ‚exakt‘). | K | CHAR / 15 Zeichen | „ca.“ |
| 5 | Menge (verzehrbares Produkt – die Angaben, die auch auf der Verkaufsverpackung stehen) In dieses Feld muß die Menge des Inhaltsstoffes, für das unverarbeitete, verkaufsfähige Produkt, in der beim Inhaltsstoff hinterlegten Einheit und unter Beachtung der Basis des Inhaltsstoffes, für den Artikel eingetragen werden. Zum Beispiel bei dem Inhaltsstoff „GCAL“ ist in der Stammdatentabelle „2.5.4. Inhaltsstoffe“ eingetragen, dass es sich bei GCAL um „Energie (Kilokalorien)“ handelt, diese in „kcal“ angegeben werden müssen und sich auf „100 g“ beziehen. | M | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „38.0000“ |
| 6 | Genauigkeit (unbearbeitetes Produkt) Dieses Feld kann dafür genutzt werden, um die Genauigkeit des Inhaltsstoffes anzugeben (z. B. ‚<‘ = weniger als, ‚ca.‘, ‚exakt‘). | K | CHAR / 15 Zeichen | „exakt“ |
| 7 | Menge (unbearbeitetes Produkt) In dieses Feld muß die Menge des Inhaltsstoffes, für das verzehrfähige Produkt, in der beim Inhaltsstoff hinterlegten Einheit und unter Beachtung der Basis des Inhaltsstoffes, für den Artikel eingetragen werden. Zum Beispiel bei dem Inhaltsstoff „GCAL“ ist in der Stammdatentabelle „2.5.4. Inhaltsstoffe“ eingetragen, dass es sich bei GCAL um „Energie (Kilokalorien)“ handelt, diese in „kcal“ angegeben werden müssen und sich auf „100 g“ | M | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „39.0000“ |

| | | | | |
|---|---|---|---|-----|
| | beziehen. | | | |
| 8 | Inhaltsstoff löschen Das Herausnehmen eines Inhaltsstoffes aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird ein eingetragener Inhaltsstoff geändert bzw. ein neuer Inhaltsstoff wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird der Inhaltsstoff gelöscht. | M | LOG 0 – Inhaltsstoff wird nicht gelöscht 1 – Inhaltsstoff wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“,“ID4711“,“GCAL“,“ca.“,“38.0000“,“exakt“,“39.0000“,“0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.8. Die Ersatzartikel zu den Artikeln

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel-Nr. und darf aus beliebig vielen Datensätzen pro Artikel-Nr. bestehen. Die Datei enthält zu den beim Lieferanten bestellbaren Artikeln ein oder mehrere Ersatzartikel, wobei pro Zeitpunkt jeweils nur ein Ersatzartikel pro Artikel-Nr. gültig ist. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr.“ und „gültig ab“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Artikel ab wann durch welchen Ersatzartikel ersetzt wird.

Der Dateiname muß immer AREAxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--------------------|------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 3 | gültig ab (Ab wann ist dieser Ersatzartikel gültig.) | M | DATE | „20091216“ |
| 4 | Ersatz-Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer einge- | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711EA“ |

| | | | | |
|---|---|---|---|-----|
| | tragen werden, über die der Ersatzartikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | | | |
| 5 | Ersatzartikel löschen Das Herausnehmen eines Ersatzartikels aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird ein eingetragener Ersatzartikel geändert bzw. ein neuer Ersatzartikel wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird der Ersatzartikel gelöscht. | M | LOG 0 – Ersatzartikel wird nicht gelöscht 1 – Ersatzartikel wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „ID4711“, „20091216“, „ID4711EA“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.9. Die Zusatzstoffe zu den Artikeln

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel-Nr. und darf aus beliebig vielen Datensätzen (max. die Anzahl der Zusatzstoffe aus der Stammdatentabelle 2.5.5. Zusatzstoffe) pro Artikel-Nr. bestehen. Die Datei enthält zu den beim Lieferanten bestellbaren Artikeln ein oder mehrere Zusatzstoffe. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr.“ und „Zusatzstoff“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Artikel welche Zusatzstoffe enthält. Der Dateiname muß immer ARZSxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--------------------|----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 3 | Zusatzstoff Dieses Feld muss einen Zusatzstoff aus der Stammdatentabelle „2.5.5. | M | CHAR / 15 Zeichen | „ZS001“ |

| | | | | |
|---|--|---|---|-----|
| | Zusatzstoffe“ enthalten. | | | |
| 4 | Zusatzstoff löschen Das Herausnehmen eines Zusatzstoffes aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird ein eingetragener Zusatzstoff geändert bzw. ein neuer Zusatzstoff wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird der Zusatzstoff gelöscht. | M | LOG 0 – Zusatzstoff wird nicht gelöscht 1 – Zusatzstoff wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“,“ID4711“,“ZS001“,“0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.10. Die Allergene zu den Artikeln

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel-Nr. und darf aus beliebig vielen Datensätzen (max. die Anzahl der Allergene aus der Stammdatentabelle 2.5.6. Allergene) pro Artikel-Nr. bestehen. Die Datei enthält zu den beim Lieferanten bestellbaren Artikeln ein oder mehrere Allergene. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr.“ und „Allergen“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Artikel welche Allergene enthält. Der Dateiname muß immer ARAGxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|---|----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 3 | Allergen Dieses Feld muss ein Allergen aus der Stammdatentabelle „2.5.6. Allergene“ enthalten. | M | CHAR / 15 Zeichen | „AG001“ |
| 4 | Allergen löschen Das Herausnehmen eines Allergens aus dem Onlineportal | M | LOG 0 – Allergen wird nicht gelöscht | „0“ |

| | | | | |
|--|--|--|----------------------------|--|
| | kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird ein eingetragenes Allergen geändert bzw. ein neues Allergen wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird das Allergen gelöscht. | | 1 – Allergen wird gelöscht | |
|--|--|--|----------------------------|--|

Beispieldatei

„100“,“ID4711“,“AG001“,“0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.11. Die kundeneigenen Artikeldaten

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel und darf aus beliebig vielen Datensätzen pro Artikel bestehen. Die Datei enthält zu allen beim Lieferanten bestellbaren Artikeln ein oder mehrere kundenindividuelle Artikeldaten. Der eindeutige Schlüssel dieser Datei besteht aus folgenden Feldern: „Lieferanten-Nr.“, „Kundengruppe“, „Artikel-Nr. des Lieferanten“, „Bestelleinheit“ und „Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit“.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welche Kundengruppe zu welchem Lieferantenartikel welche eigenen Kunden-Artikeldaten bereitgestellt bekommen soll.

Der Dateiname muß immer ARKAxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--------------------|---------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Kundengruppe (Ein Lieferant kann Kunden zu einer Kundengruppe zusammenfassen. Die Kundengruppe ist von ihm definierbar.) | M | CHAR / 15 Zeichen | „Gruppe_Nord“ |
| 3 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 4 | Bestelleinheit (Die Bestelleinheit muß immer eine Bestelleinheit des Lieferanten oder leer sein. Ist die Bestelleinheit leer, so gelten die Daten für alle Bestelleinheiten zu dem Lieferantenartikel, für die es keine individuellen Daten gibt. | M | CHAR / 35 Zeichen | “ |

| | | | | |
|---|--|---|---|---------------------|
| | Zum Beispiel wird ein Artikel „Ananasringe“ sowohl in der Bestelleinheit „Karton“ wie auch in der Bestelleinheit „Dose“ angeboten und die Kundendaten sind für beide Bestelleinheiten identisch; so müssen nur einmal die Daten für den Lieferantenartikel mit der Bestelleinheit = leer übergeben werden. Gibt es jedoch für die Bestelleinheit „Dose“ abweichende Kundendaten, so muß ein weiterer Satz mit der Bestelleinheit „Dose“ eingestellt werden.) | | | |
| 5 | Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit (In dieses Feld muß die Anzahl der Mengeneinheiten (Basiseinheiten) pro Bestelleinheit eingetragen werden (z. B. die Ananasringe werden in der Mengeneinheit „Dose“ angeboten. Die Dosen befinden sich zu 6 Stück in der Bestelleinheit „Karton“). Ist die Mengeneinheit und die Bestelleinheit identisch, so muß hier der Wert 1 eingetragen werden. WICHTIG: Dieses Feld darf und muß gefüllt werden, wenn das Feld „Bestelleinheit“ gefüllt worden ist.) | M | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „0.0000“ |
| 6 | Kunden-Artikel-Nr. (Dieses Feld enthält die Kunden-Artikel-Nr., die dem Lieferantenartikel zugeordnet worden ist und für die Kundengruppe mitverarbeitet werden soll.) | M | CHAR / 35 Zeichen | „Kd-ID4711“ |
| 7 | Kunden-Artikelbezeichnung (Dieses Feld enthält die Kunden-Artikelbezeichnung in der Sprache des Kunden.) | K | CHAR / 125 Zeichen | „Kd-saftige Ananas“ |
| 8 | Kundendatenzuordnung löschen Das Herausnehmen von Kundendatenzuordnungen aus dem Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird eine vorhandene Kundendatenzuordnung geändert bzw. eine neue Kundendatenzuordnung wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird die Kundendatenzuordnung gelöscht. | M | LOG 0 – Zuordnung wird nicht gelöscht 1 – Zuordnung wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „Gruppe_Nord“, „ID4711“, „“, „0.0000“, „Kd-ID4711“, „Kd-saftige-Ananas“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.12. Die Zuordnung der Lieferantenartikel zu den Zutatenartikeln

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel und darf aus beliebig vielen Datensätzen pro Artikel bestehen. Die Datei enthält zu allen beim Lieferanten bestellbaren Artikeln ein oder mehrere Verknüpfungen zu katalogindividuellen Zutatenartikeln. Der eindeutige Schlüssel dieser Datei besteht aus folgenden Feldern: „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr. des Lieferanten“, „Bestelleinheit“, „Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit“, „Zutaten-Katalog-Nr.“ und „Zutaten-Artikel-Nr.“.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welche Zutaten-Artikel welches Zutatenkataloges mit welchem Lieferantenartikel verknüpft werden sollen.

Der Dateiname muß immer ARLZxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--------------------|----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 3 | Bestelleinheit Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel (z. B. die Ananasringe) ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“ (im Beispiel „Dose“). Die Bestelleinheit sorgt dafür, dass die Ananasringe in unterschiedlichen Gebindegrößen verkauft werden können. Die Bestelleinheit kann von der Mengeneinheit abweichen, muß sie aber nicht. Zum Beispiel sollen die Ananasringe nicht pro Dose, sondern pro Karton a 6 Dosen verkauft werden. In diesem Fall muß in der Bestelleinheit „Karton“ eingetragen werden. Würden die Ananasringe in Dosen verkauft, so müsste für die Bestelleinheit ebenfalls die „Dose“ eingetragen werden. | M | CHAR / 35 Zeichen | „Karton“ |
| 4 | Anzahl Mengeneinheiten pro | M | DEC / 11 Zeichen | „6.0000“ |

| | | | | |
|---|--|---|---|-------------|
| | Bestelleinheit (In dieses Feld muß die Anzahl der Mengeneinheiten (Basiseinheiten) pro Bestelleinheit eingetragen werden. Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“. Ist die Mengeneinheit und die Bestelleinheit identisch, so muß hier der Wert 1 eingetragen werden. Werden die Ananasdosen zum Beispiel als Karton mit 6 Dosen verkauft, so ist „Karton“ die Bestelleinheit, „Dose“ die Mengeneinheit und „6“ die Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit.) | | (davon 4 Nachkommastellen) | |
| 5 | Rezepteinheit (In dieses Feld muß eine der drei möglichen Einheiten „kg“, „Liter“ oder „Stück“ eingetragen werden.) | M | CHAR / 35 Zeichen (erlaubte Werte: kg, Liter oder Stück) | „kg“ |
| 6 | Anzahl Rezepteinheiten pro Bestelleinheit (In dieses Feld muß die Anzahl der Rezepteinheiten pro Bestelleinheit eingetragen werden. D. h., aus wievielen Rezepteinheiten (z. B. kg) besteht die Bestelleinheit.) | M | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „23.5000“ |
| 7 | Zutaten-Katalog-Nr. (Dieses Feld enthält die Zutaten-Katalog-Nr., dem der Lieferantenartikel zugeordnet werden soll.) | M | CHAR / 35 Zeichen | „KD-K1000“ |
| 8 | Zutaten-Artikel-Nr. (Dieses Feld enthält die Zutaten-Artikel-Nr., dem der Lieferantenartikel zugeordnet werden soll.) | M | CHAR / 35 Zeichen | „Kd-ID4711“ |
| 9 | Verknüpfung löschen Das Herausnehmen von Verknüpfungen aus dem System kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird eine vorhandene Verknüpfung geändert bzw. eine neue Verknüpfung wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird die Verknüpfung gelöscht. | M | LOG 0 – Verknüpfung wird nicht gelöscht 1 – Verknüpfung wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „ID4711“, „Karton“, „6.0000“, „kg“, „23.5000“, „Kd-K1000“, „Kd-ID4711“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.13. Die eCI@ss Schlüssel zu den Artikeln

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel-Nr. und darf aus beliebig vielen Datensätzen pro Artikel-Nr. bestehen. Die Datei enthält zu den beim Lieferanten bestellbaren Artikeln ein oder mehrere Versionen des eCI@ss-Schlüssels. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr.“ und „Version des eCI@ss-Schlüssels“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Artikel in welcher eCI@ss-Version welchen eCI@ss-Schlüssel besitzt.

Der Dateiname muß immer ARECxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|---|---------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 3 | eCI@ss-Version Aus welcher Version stammt der eCI@ss-Schlüssel ? | M | CHAR / 15 Zeichen | „8.0“ |
| 4 | eCI@ss Schlüssel Der Schlüssel muss zu der in Feld 3 angegebenen Version gehören. | M | CHAR / 35 Zeichen | „16-02-90-90“ |
| 5 | eCI@ss-Schlüssel löschen Das Herausnehmen eines eCI@ss-Schlüssels aus dem Portal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird ein eingetragener eCI@ss-Schlüssel geändert bzw. ein neuer eCI@ss-Schlüssel wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird der eCI@ss-Schlüssel gelöscht. | M | LOG 0 – eCI@ss-Schlüssel wird nicht gelöscht 1 – eCI@ss-Schlüssel wird gelöscht | „0“ |

2.4.14. Die Einkaufslisten

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Kunde, Einkaufsliste und Artikel und darf aus beliebig vielen Datensätzen pro Kunde, Einkaufsliste und Artikel bestehen. Die Datei enthält Artikel, die beim Kunden als Einkaufsliste angelegt werden sollen. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Kunden-Nr.“, „Einkaufsliste“, „Artikel-Nr. des Lieferanten“, „Bestelleinheit“ und „Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welcher Kunde welche Einkaufsliste mit welchen Artikeln im System zur Verfügung gestellt bekommen soll.
Der Dateiname muß immer ARELxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--------------------|---------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Kunden-Nr. (Die Kunden-Nr., die der Einkäufer beim Lieferanten besitzt. Diese Kunden-Nr. muß der Lieferant coptec mitteilen, da ansonsten beim Lieferanten nicht bestellt werden kann. Es muß immer eine Kunden-Nr. eingetragen werden.) | M | CHAR / 15 Zeichen | „KD4711“ |
| 3 | Einkaufsliste | M | CHAR / 35 Zeichen | „Meine Liste“ |
| 4 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 5 | Bestelleinheit Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel (z. B. die Ananasringe) ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“ (im Beispiel „Dose“). Die Bestelleinheit sorgt dafür, dass die Ananasringe in unterschiedlichen Gebindegrößen verkauft werden können. Die Bestelleinheit kann von der Mengeneinheit abweichen, muß sie aber nicht. Zum Beispiel sollen die Ananasringe nicht pro Dose, sondern pro Karton a 6 Dosen verkauft werden. In diesem Fall muß in der Bestelleinheit „Karton“ eingetragen werden. Würden die Ananasringe in Dosen verkauft, so müsste für die Bestelleinheit ebenfalls die „Dose“ eingetragen werden. ACHTUNG: Dieses Feld ist optional. Wird hier kein Wert übergeben, wird die erste verfügbare Bestelleinheit zu dem obigen Artikel ermittelt und genommen. | K | CHAR / 35 Zeichen | „Karton“ |

| | | | | |
|---|---|---|--|----------|
| 6 | Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit (In dieses Feld muß die Anzahl der Mengeneinheiten (Basiseinheiten) pro Bestelleinheit eingetragen werden. Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“. Ist die Mengeneinheit und die Bestelleinheit identisch, so muß hier der Wert 1 eingetragen werden. Werden die Ananasdosen zum Beispiel als Karton mit 6 Dosen verkauft, so ist „Karton“ die Bestelleinheit, „Dose“ die Mengeneinheit und „6“ die Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit.) ACHTUNG: Dieses Feld ist optional. Wird hier kein Wert übergeben, wird die erste verfügbare Bestelleinheit zu dem obigen Artikel ermittelt und genommen. | K | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „6.0000“ |
| 7 | Einkaufslistenposition anlegen Das Herausnehmen oder Ändern von Einkaufslistenpositionen aus / in dem System mit dieser Struktur ist nicht erlaubt. Das Feld muss immer den Wert „0“ bekommen. | M | LOG 0 – Einkaufslistenposition wird angelegt 1 – nicht erlaubt | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „KD4711“, „Meine Liste“, „ID4711“, „Karton“, „6.0000“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.15. Die Stücklisten zu den Artikeln (Pfandartikel)

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel und darf aus beliebig vielen Datensätzen pro Artikel bestehen. Die Datei enthält zu den beim Lieferanten bestellbaren Artikeln ein oder mehrere Verknüpfungen zu anderen Lieferantenartikeln (Komponenten). Der eindeutige Schlüssel dieser Datei besteht aus folgenden Feldern: „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr. des Lieferanten“, „Bestelleinheit“, „Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit“, „Komponente-Artikel-Nr.“, „Komponente-Bestelleinheit“, „Komponente-Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit“.

Mit dem Feld „Sortierung“ kann bei Bedarf die Reihenfolge der Komponenten innerhalb des Basisartikels gesteuert werden.

Mit dieser Datei kann vom Lieferanten gesteuert werden, welche Artikel automatisch mitbestellt werden müssen, wenn ein Basisartikel bestellt wird.

Der Dateiname muß immer ARSLxxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|---|-----------|--------------------|----------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |

| | | | | |
|---|---|---|--|-----------|
| | seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen haben.) | | | |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4780“ |
| 3 | Bestelleinheit Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel (z. B. die Ananasringe) ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“ (im Beispiel „Dose“). Die Bestelleinheit sorgt dafür, dass die Ananasringe in unterschiedlichen Gebindegrößen verkauft werden können. Die Bestelleinheit kann von der Mengeneinheit abweichen, muß sie aber nicht. Zum Beispiel sollen die Ananasringe nicht pro Dose, sondern pro Karton a 6 Dosen verkauft werden. In diesem Fall muß in der Bestelleinheit „Karton“ eingetragen werden. Würden die Ananasringe in Dosen verkauft, so müßte für die Bestelleinheit ebenfalls die „Dose“ eingetragen werden. | M | CHAR / 35 Zeichen | „Kiste“ |
| 4 | Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit (In dieses Feld muß die Anzahl der Mengeneinheiten (Basiseinheiten) pro Bestelleinheit eingetragen werden. Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“. Ist die Mengeneinheit und die Bestelleinheit identisch, so muß hier der Wert 1 eingetragen werden. Werden die Ananasdosen zum Beispiel als Karton mit 6 Dosen verkauft, so ist „Karton“ die Bestelleinheit, „Dose“ die Mengeneinheit und „6“ die Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit.) | M | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „12.0000“ |
| 5 | Sortierung (Dieses Feld dient der Sortierung der Komponenten innerhalb des obigen Artikels.) | K | CHAR / 15 Zeichen | „10“ |
| 6 | Komponente-Artikel-Nr. des Lieferanten | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4782“ |

| | | | | |
|---|--|---|--|-----------|
| | <p>(In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. Bei diesem Artikel handelt es sich um eine Stücklistenkomponente zu dem obigen Artikel) Bei WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!)</p> | | | |
| 7 | <p>Komponente-Bestelleinheit Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel (z. B. die Ananasringe) ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“ (im Beispiel „Dose“). Die Bestelleinheit sorgt dafür, dass die Ananasringe in unterschiedlichen Gebindegrößen verkauft werden können. Die Bestelleinheit kann von der Mengeneinheit abweichen, muß sie aber nicht. Zum Beispiel sollen die Ananasringe nicht pro Dose, sondern pro Karton a 6 Dosen verkauft werden. In diesem Fall muß in der Bestelleinheit „Karton“ eingetragen werden. Würden die Ananasringe in Dosen verkauft, so müsste für die Bestelleinheit ebenfalls die „Dose“ eingetragen werden. Bei dieser Bestelleinheit handelt es sich um eine Stücklistenkomponente zu dem obigen Artikel)</p> | M | CHAR / 35 Zeichen | „Kiste“ |
| 8 | <p>Komponente-Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit (In dieses Feld muß die Anzahl der Mengeneinheiten (Basiseinheiten) pro Bestelleinheit eingetragen werden. Die zugrunde liegende Mengeneinheit für den Artikel ist die aus der Datei „Artikelstammdaten“. Ist die Mengeneinheit und die Bestelleinheit identisch, so muß hier der Wert 1 eingetragen werden. Werden die Ananasdosen zum Beispiel als Karton mit 6 Dosen verkauft, so ist „Karton“ die Bestelleinheit, „Dose“ die Mengeneinheit und „6“ die Anzahl Mengeneinheiten pro Bestelleinheit. Bei dieser Inhaltsangabe handelt es sich um eine Stücklistenkomponente zu dem obigen Artikel)</p> | M | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „12.0000“ |

| | | | | |
|----|---|---|---|----------|
| 9 | Komponente-Menge (In dieses Feld muß die Anzahl der Einheiten des Komponentenartikels pro einer Einheit des obigen Artikels eingetragen werden.) | M | DEC / 11 Zeichen (davon 4 Nachkommastellen) | „1.0000“ |
| 10 | Verbindung löschen Das Herausnehmen von Verbindungen aus dem System kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird eine vorhandene Verbindung geändert bzw. eine neue Verbindung wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird die Verbindung gelöscht. | M | LOG 0 – Verbindung wird nicht gelöscht 1 – Verbindung wird gelöscht | „0“ |

Beispieldatei

„100“, „ID4780“, „Kiste“, „12.0000“, „10“, „ID4782“, „Kiste“, „12.0000“, „0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.4.16. Die Zuordnung der Artikel zu den Artikelfiltern

Diese Datei muß aus mindestens einem Datensatz pro Artikel und darf aus beliebig vielen Datensätzen pro Artikel bestehen. Die Datei enthält zu bestellbaren Artikeln eine Zuordnung zu Artikelfiltern. Die Kombination aus „Lieferanten-Nr.“, „Artikel-Nr.“ und „Artikelfilter“ muß einen eindeutigen Schlüssel ergeben. Es darf keine zwei Sätze in dieser Datei geben, die den gleichen Schlüssel besitzen.

Mit dieser Datei kann der Lieferant seine gesamten Artikel beliebig gruppieren und mit den Artikelfiltern zur Recherche zur Verfügung stellen.

Beispiel: Der Lieferant möchte seine Artikel für vegane Kost über ein Filterkriterium „Vegane Kost“ zur Verfügung stellen. Dementsprechend werden alle qualifizierten Artikel mit dem Artikelfilter „Vegane Kost“ in diese Datei eingetragen.

Der Dateiname muß immer ARAFxxx.csv heißen, wobei x ein Element des ASCII-Zeichensatzes sein muß.

| Lfd. Nr. | Feldbezeichnung (Erklärung) | Muss/Kann | Datentyp/Feldlänge | Beispiel |
|----------|--|-----------|--------------------|---------------|
| 1 | Lieferanten-Nr. (Bevor ein Lieferant im Portal seine Daten zur Verfügung stellen kann, muß er von der Firma coptec seine eindeutige Lieferanten-Nr. mitgeteilt bekommen.) | M | INT / 7 Ziffern | „100“ |
| 2 | Artikel-Nr. des Lieferanten (In dieses Feld muß die Lieferantenartikelnummer eingetragen werden, über die der Artikel beim Lieferanten eindeutig identifiziert werden kann. WICHTIG: Der Wert muß eindeutig sein !!!) | M | CHAR / 15 Zeichen | „ID4711“ |
| 5 | Artikelfilter | M | CHAR / 35 Zeichen | „Vegane Kost“ |

| | | | | |
|---|--|---|--|-----|
| | Die Bezeichnung eines Artikelfilters, zu dem dieser Artikel gehören soll. | | | |
| 9 | <p>Artikelfilterzuordnung löschen</p> <p>Das Herausnehmen eines Artikels aus einer Artikelfilterzuordnung im Onlineportal kann über dieses Feld gesteuert werden. Bekommt das Feld den Wert „0“, so wird eine bestehende Artikelfilterzuordnung geändert bzw. eine neue Artikelfilterzuordnung wird eingetragen. Bekommt das Feld den Wert „1“, dann wird die Artikelfilterzuordnung gelöscht.</p> | M | <p>LOG</p> <p>0 – Artikelfilterzuordnung wird nicht gelöscht</p> <p>1 – Artikelfilterzuordnung wird gelöscht</p> | „0“ |

Beispieldatei

„100“,“ID4711“,“Vegane Kost“,“0“

Am Ende des Satzes muß ein CR+LF folgen.

2.5. Stammdaten

2.5.1. Nationalitäten

Die Abkürzungen für die Nationalitäten sind die internationalen Länderkürzel.

| | |
|----|-------------|
| D | Deutschland |
| B | Belgien |
| A | Österreich |
| NL | Niederlande |

2.5.2. Sprachen

| | |
|---|----------------|
| D | deutsch |
| E | englisch |
| F | französisch |
| I | italienisch |
| N | niederländisch |
| S | spanisch |

2.5.3. Währungen

Die Abkürzungen für die Währungen entsprechen den internationalen Kürzeln.

| | |
|-----|-------------------|
| EUR | Euro |
| USD | US-Dollar |
| CHR | Schweizer Franken |

2.5.4. Inhaltsstoffe

| Lfd. Nr. | Art | Inhaltsstoff | Bezeichnung | Einheit | Basis |
|----------|-----------------|--------------|---|---------|----------|
| 1 | Zusammensetzung | GCAL | Energie (Kilokalorien) | kcal | 100,00 g |
| 2 | Zusammensetzung | GJ | Energie (Kilojoule) | kJ | 100,00 g |
| 3 | Zusammensetzung | ZA | Alkohol (Ethanol) | mg | 100,00 g |
| 4 | Zusammensetzung | ZB | Ballaststoffe | mg | 100,00 g |
| 5 | Zusammensetzung | ZE | Eiweiß (Protein) | mg | 100,00 g |
| 6 | Zusammensetzung | ZF | Fett | mg | 100,00 g |
| 7 | Zusammensetzung | ZK | Kohlenhydrate, resorbierbare | mg | 100,00 g |
| 8 | Zusammensetzung | ZM | Mineralstoffe (Rohasche) | mg | 100,00 g |
| 9 | Zusammensetzung | ZO | organische Säuren | mg | 100,00 g |
| 10 | Zusammensetzung | GCALZB | Energie inkl. Energie aus Ballaststoffen (Kilokalorien) | kcal | 100,00 g |
| 11 | Zusammensetzung | GJZB | Energie inkl. Energie aus Ballaststoffen (Kilojoule) | kJ | 100,00 g |
| 12 | Zusammensetzung | ZW | Wasser, berechnet nach Formel 12 | mg | 100,00 g |
| 13 | Vitamine | VA | Vitamin A –Retinoläquivalent | µg | 100,00 g |
| 14 | Vitamine | VAC | Vitamin A –Beta-Carotin | µg | 100,00 g |
| 15 | Vitamine | VAR | Vitamin A –Retinol | µg | 100,00 g |
| 16 | Vitamine | VB1 | Vitamin B1 –Thiamin | µg | 100,00 g |
| 17 | Vitamine | VB12 | Vitamin B12 –Cobalamin | µg | 100,00 g |
| 18 | Vitamine | VB2 | Vitamin B2 –Riboflavin | µg | 100,00 g |

| | | | | | |
|----|-----------------------------|------|---|----|----------|
| 19 | Vitamine | VB3 | Vitamin B3 –Niacin, Nicotinsäure | µg | 100,00 g |
| 20 | Vitamine | VB3A | Vitamin B3 –Niacinäquivalent | µg | 100,00 g |
| 21 | Vitamine | VB5 | Vitamin B5 –Pantothensäure | µg | 100,00 g |
| 22 | Vitamine | VB6 | Vitamin B6 –Pyridoxin | µg | 100,00 g |
| 23 | Vitamine | VB7 | Vitamin B7 –Biotin (Vitamin H) | µg | 100,00 g |
| 24 | Vitamine | VB9G | Vitamin B7 –gesamte Folsäure | µg | 100,00 g |
| 25 | Vitamine | VC | Vitamin C –Ascorbinsäure | µg | 100,00 g |
| 26 | Vitamine | VD | Vitamin D –Calciferole | µg | 100,00 g |
| 27 | Vitamine | VE | Vitamin E – Alpha Tocopheroläquivalent | µg | 100,00 g |
| 28 | Vitamine | VEAT | Vitamin E –Alpha-Tocopherol | µg | 100,00 g |
| 29 | Vitamine | VK | Vitamin K –Phyllochinon | µg | 100,00 g |
| 30 | Spurenelemente | MCU | Kupfer | µg | 100,00 g |
| 31 | Spurenelemente | MF | Fluorid | µg | 100,00 g |
| 32 | Spurenelemente | MFE | Eisen | µg | 100,00 g |
| 33 | Spurenelemente | MJ | Jodid | µg | 100,00 g |
| 34 | Spurenelemente | MMN | Mangan | µg | 100,00 g |
| 35 | Spurenelemente | MZN | Zink | µg | 100,00 g |
| 36 | Mineralstoffe | MCA | Calcium | mg | 100,00 g |
| 37 | Mineralstoffe | MCL | Chlorid | mg | 100,00 g |
| 38 | Mineralstoffe | MK | Kalium | mg | 100,00 g |
| 39 | Mineralstoffe | MMG | Magnesium | mg | 100,00 g |
| 40 | Mineralstoffe | MNA | Natrium | mg | 100,00 g |
| 41 | Mineralstoffe | MP | Phosphor | mg | 100,00 g |
| 42 | Mineralstoffe | MS | Schwefel | mg | 100,00 g |
| 43 | Kohlenhydratzusammensetzung | KA | Summe Zuckeralkohole | mg | 100,00 g |
| 44 | Kohlenhydratzusammensetzung | KAM | Mannit | mg | 100,00 g |
| 45 | Kohlenhydratzusammensetzung | KAS | Sorbit | mg | 100,00 g |
| 46 | Kohlenhydratzusammensetzung | KAX | Xylit | mg | 100,00 g |
| 47 | Kohlenhydratzusammensetzung | KD | Disaccharide (2 M) | mg | 100,00 g |
| 48 | Kohlenhydratzusammensetzung | KDL | Lactose (Milchzucker) | mg | 100,00 g |
| 49 | Kohlenhydratzusammensetzung | KDM | Maltose (Malzzucker) | mg | 100,00 g |
| 50 | Kohlenhydratzusammensetzung | KDS | Saccharose (Rübenzucker) | mg | 100,00 g |
| 51 | Kohlenhydratzusammensetzung | KM | Monosaccharide (1 M) | mg | 100,00 g |
| 52 | Kohlenhydratzusammensetzung | KMD | Zucker (gesamt) | mg | 100,00 g |
| 53 | Kohlenhydratzusammensetzung | KMF | Fructose (Fruchtzucker) | mg | 100,00 g |
| 54 | Kohlenhydratzusammensetzung | KMG | Galactose (Schleimzucker) | mg | 100,00 g |
| 55 | Kohlenhydratzusammensetzung | KMT | Glucose (Traubenzucker) | mg | 100,00 g |
| 56 | Kohlenhydratzusammensetzung | KP | Polysaccharide (> 9 M) | mg | 100,00 g |
| 57 | Kohlenhydratzusammensetzung | KPG | Glykogen (tierische Stärke) | mg | 100,00 g |

| | | | | | |
|----|----------------------------------|------|-------------------------------------|----|----------|
| 58 | Kohlenhydrat-zusammensetzung | KPON | Oligosaccharide nicht resorb. | Mg | 100,00 g |
| 59 | Kohlenhydratzusammensetzung | KPOR | Oligosaccharide resorb. (3 – 9 M) | mg | 100,00 g |
| 60 | Kohlenhydrat-zusammensetzung | KPS | Stärke | mg | 100,00 g |
| 61 | Gesamtkennzahlen | GFPS | P/S Verhältnis | - | |
| 62 | Gesamtkennzahlen | GKB | Broteinheiten | BE | 100,00 g |
| 63 | Gesamtkennzahlen | GMKO | Gesamt-Kochsalz | mg | 100,00 g |
| 64 | Gesamtkennzahlen | GP | mittlere Portionsgröße | G | Portion |
| 65 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F100 | Decansäure/Caprinsäure | mg | 100,00 g |
| 66 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F120 | Dodecansäure/Laurinsäure | mg | 100,00 g |
| 67 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F140 | Tetradecansäure/Myristinsäure | mg | 100,00 g |
| 68 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F141 | Tetradecansäure | mg | 100,00 g |
| 69 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F150 | Pentadecansäure | mg | 100,00 g |
| 70 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F151 | Pentadecansäure | mg | 100,00 g |
| 71 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F160 | Hexadecansäure/Palmitinsäure | mg | 100,00 g |
| 72 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F161 | Hexadecansäure/Palmitoleinsäure | mg | 100,00 g |
| 73 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F162 | Hexadecadiensäure | mg | 100,00 g |
| 74 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F164 | Hexadecatetraensäure | mg | 100,00 g |
| 75 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F170 | Heptadecansäure | mg | 100,00 g |
| 76 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F171 | Heptadecansäure | mg | 100,00 g |
| 77 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F180 | Octadecansäure/Stearinsäure | mg | 100,00 g |
| 78 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F181 | Octadecansäure/Ölsäure | mg | 100,00 g |
| 79 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F182 | Octadecadiensäure/Linolsäure | mg | 100,00 g |
| 80 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F183 | Octadecatriensäure/Linolensäure | mg | 100,00 g |
| 81 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F184 | Octadecatetraensäure/Stearidonsäure | mg | 100,00 g |
| 82 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F193 | Nonadecatriensäure | mg | 100,00 g |
| 83 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F200 | Eicosansäure/Arachinsäure | mg | 100,00 g |
| 84 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F201 | Eicosensäure | mg | 100,00 g |
| 85 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F202 | Eicosadiensäure | mg | 100,00 g |
| 86 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F203 | Eicosatriensäure | mg | 100,00 g |
| 87 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F204 | Eicosatetraensäure/Arachidonsäure | mg | 100,00 g |
| 88 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F205 | Eicosapentaensäure | mg | 100,00 g |

| | | | | | |
|-----|----------------------------------|------|-----------------------------------|----|----------|
| 89 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F220 | Docosansäure / Behensäure | mg | 100,00 g |
| 90 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F221 | Decosensäure/Erucasäure | mg | 100,00 g |
| 91 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F222 | Docosadiensäure | mg | 100,00 g |
| 92 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F223 | Docosatriensäure | mg | 100,00 g |
| 93 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F224 | Docosatetraensäure | mg | 100,00 g |
| 94 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F225 | Docosapentaensäure | mg | 100,00 g |
| 95 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F226 | Docosahexaensäure | mg | 100,00 g |
| 96 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F240 | Tetracosansäure / Lignocerinsäure | mg | 100,00 g |
| 97 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F241 | Tetracosensäure | mg | 100,00 g |
| 98 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F40 | Butansäure/Buttersäure | mg | 100,00 g |
| 99 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F60 | Hexansäure/Caprinsäure | mg | 100,00 g |
| 100 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | F80 | Octansäure/Caprylsäure | mg | 100,00 g |
| 101 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | FC | Cholesterin | mg | 100,00 g |
| 102 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | FG | Glycerin + Lipide | mg | 100,00 g |
| 103 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | FK | kurzkettige Fettsäuren | mg | 100,00 g |
| 104 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | FL | langkettige Fettsäuren | mg | 100,00 g |
| 105 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | FM | mittelkettige Fettsäuren | mg | 100,00 g |
| 106 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | FO3 | Omega-3-Fettsäuren | mg | 100,00 g |
| 107 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | FO6 | Omega-6-Fettsäuren | mg | 100,00 g |
| 108 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | FP | mehrfach ungesättigte Fettsäuren | mg | 100,00 g |
| 109 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | FS | gesättigte Fettsäuren | mg | 100,00 g |
| 110 | Fettzusammensetzung (Fettsäuren) | FU | einfach ungesättigte Fettsäuren | mg | 100,00 g |
| 111 | Ballaststoff-zusammensetzung | KBC | Cellulose | mg | 100,00 g |
| 112 | Ballaststoff-zusammensetzung | KBH | Poly-Hexosen | mg | 100,00 g |
| 113 | Ballaststoff-zusammensetzung | KBL | Lignin | mg | 100,00 g |
| 114 | Ballaststoff-zusammensetzung | KBN | wasserunlösliche Ballaststoffe | mg | 100,00 g |
| 115 | Ballaststoff-zusammensetzung | KBP | Poly-Pentosen | mg | 100,00 g |
| 116 | Ballaststoff-zusammensetzung | KBU | Poly-Uronsäure | mg | 100,00 g |
| 117 | Ballaststoff-zusammensetzung | KBW | wasserlösliche Ballaststoffe | mg | 100,00 g |

| | | | | | |
|-----|--|------|------------------------------|----|----------|
| 118 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EALA | Alanin | mg | 100,00 g |
| 119 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EARG | Arginin | mg | 100,00 g |
| 120 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EASP | Asparaginsäure | mg | 100,00 g |
| 121 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | ECYS | Cystein | mg | 100,00 g |
| 122 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EEA | essentielle Aminosäuren | mg | 100,00 g |
| 123 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EGLU | Glutaminsäure | mg | 100,00 g |
| 124 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EGLY | Glycin | mg | 100,00 g |
| 125 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EH | Harnsäure | mg | 100,00 g |
| 126 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EHIS | Histidin | mg | 100,00 g |
| 127 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EILE | Isoleucin | mg | 100,00 g |
| 128 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | ELEU | Leucin | mg | 100,00 g |
| 129 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | ELYS | Lysin | mg | 100,00 g |
| 130 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EMET | Methionin | mg | 100,00 g |
| 131 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | ENA | nichtessentielle Aminosäuren | mg | 100,00 g |
| 132 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EP | Purin | mg | 100,00 g |
| 133 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EPHE | Phenylalanin | mg | 100,00 g |
| 134 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EPRO | Prolin | mg | 100,00 g |
| 135 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | ESER | Serin | mg | 100,00 g |
| 136 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | ETHR | Threonin | mg | 100,00 g |
| 137 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | ETRP | Tryptophan | mg | 100,00 g |
| 138 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | ETYR | Tyrosin | mg | 100,00 g |
| 139 | Aminosäuren (Eiweißzusammensetzung) | EVAL | Valin | mg | 100,00 g |

2.5.5. Zusatzstoffe

| Zusatzstoff | Bezeichnung |
|-------------|--|
| ZS000 | Das Produkt enthält KEINE deklarationspflichtigen Zusatzstoffe !!! |
| ZS001 | mit Farbstoff |
| ZS002 | mit Konservierungsstoff |
| ZS003 | mit Antioxidationsmitteln |
| ZS004 | mit Geschmacksverstärker |
| ZS005 | geschwefelt |
| ZS006 | geschwärzt |
| ZS007 | gewachst |
| ZS008 | mit Phosphat |
| ZS009 | mit Süßungsmittel |
| ZS010 | enthält eine Phenylalaninquelle |
| ZS011 | coffeinhaltig |
| ZS012 | chininhaltig |
| ZS013 | genetisch verändert |
| ZS014 | mit Zuckerart(en) und Süßungsmittel(n) |
| ZS015 | kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken |
| ZS016 | mit Nitritpökelsalz und / oder Nitrat |
| ZS017 | mit Milchzucker |
| ZS018 | mit Molkenpulver |
| ZS019 | mit Milcheiweiß |
| ZS020 | mit Eiklar |
| ZS021 | unter Verwendung von Milch |
| ZS022 | unter Verwendung von Sahne |
| ZS023 | mit Pflanzeneiweiß |
| ZS024 | mit Stärke |
| ZS025 | Rinde/Überzug nicht zum Verzehr geeignet |
| ZS026 | Apfelsäure |
| ZS027 | mit Säuerungsmittel |
| ZS028 | mit Gelier-, Verdickungs- und Feuchthaltemittel |
| ZS029 | mit Emulgatoren |
| ZS030 | mit Säureregulator |
| ZS031 | mit Feuchthaltemittel |
| ZS032 | mit Verdickungsmittel |
| ZS033 | mit Geliermittel |
| ZS034 | mit Stabilisatoren |
| ZS035 | Unter Schutzatmosphäre verpackt |
| ZS036 | mit Milchpulver |
| ZS037 | Taurinhaltig |
| ZS038 | kann Aktivität und Aufmerksamkeit bei Kindern beeinträchtigen |
| ZS039 | mit Farbstoff – kann Aktivitäten bei Kindern auslösen |
| ZS040 | mit zugesetzten Pflanzensterinen |

2.5.6. Allergene

| Allergen | Bezeichnung |
|----------|---|
| AG000 | Das Produkt enthält KEINE deklarationspflichtigen Allergene !!! |
| AG001 | Glutenhaltiges Getreide (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Dinkel, Kamut oder deren Hybridstämme) und daraus gewonnene Erzeugnisse |
| AG002 | Krebstiere und daraus gewonnene Erzeugnisse |
| AG003 | Eier und –erzeugnis |

| | |
|-------|---|
| AG004 | Fische und daraus gewonnene Erzeugnisse |
| AG005 | Erdnüsse und daraus gewonnene Erzeugnisse |
| AG006 | Sojabohnen und daraus gewonnene Erzeugnisse |
| AG007 | Milch und daraus gewonnene Erzeugnisse (einschließlich Laktose) |
| AG008 | Schalenfrüchte (Mandel, Pistazie, Haselnuss, Walnuss, Cashewkern, Pekannuss, Paranuss, Macadamianuss, Queenslandnuss) und daraus gewonnene Erzeugnisse |
| AG009 | Sellerie und daraus gewonnene Erzeugnisse |
| AG010 | Senf und daraus gewonnene Erzeugnisse |
| AG011 | Sesamsamen und –erzeugnisse |
| AG012 | Schwefeldioxid und Sulfite (Konzentration mehr als 10mg/kg oder 10mg/l), ausgedrückt als SO ₂ |
| AG013 | Lupinen und daraus gewonnene Erzeugnisse |
| AG014 | Weichtiere (z. B. Schnecken) und daraus gewonnene Erzeugnisse |
| AG015 | Alkohol |
| AG016 | Kann Spuren von Alkohol enthalten |
| AG017 | Kann Spuren von glutenhaltigem Getreide (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Dinkel, Kamut oder deren Hybridstämme) und daraus gewonnenen Erzeugnissen enthalten |
| AG018 | Kann Spuren von Krebstieren und daraus gewonnenen Erzeugnissen enthalten |
| AG019 | Kann Spuren von Eier und –erzeugnissen enthalten |
| AG020 | Kann Spuren von Fischen und daraus gewonnenen Erzeugnissen enthalten |
| AG021 | Kann Spuren von Erdnüssen und daraus gewonnenen Erzeugnissen enthalten |
| AG022 | Kann Spuren von Sojabohnen und daraus gewonnenen Erzeugnissen enthalten |
| AG023 | Kann Spuren von Milch und daraus gewonnenen Erzeugnissen (einschließlich Laktose) enthalten |
| AG024 | Kann Spuren von Schalenfrüchten (Mandel, Pistazie, Haselnuss, Walnuss, Cashewkern, Pekannuss, Paranuss, Macadamianuss, Queenslandnuss) und daraus gewonnenen Erzeugnissen enthalten |
| AG025 | Kann Spuren von Sellerie und daraus gewonnenen Erzeugnissen enthalten |
| AG026 | Kann Spuren von Senf und daraus gewonnenen Erzeugnissen enthalten |
| AG027 | Kann Spuren von Sesamsamen und –erzeugnissen enthalten |
| AG028 | Kann Spuren von Schwefeldioxid und Sulfiten (Konzentration mehr als 10mg/kg oder 10mg/l), ausgedrückt als SO ₂ enthalten |
| AG029 | Kann Spuren von Lupinen und daraus gewonnenen Erzeugnissen enthalten |
| AG030 | Kann Spuren von Weichtieren (z. B. Schnecken) und daraus gewonnenen Erzeugnissen enthalten |
| AG031 | Milch und Milchprodukte |
| AG032 | Lactose |
| AG033 | Kann Spuren von Lactose enthalten |
| AG034 | Weizen |
| AG035 | Roggen |
| AG036 | Gerste |
| AG037 | Hafer |
| AG038 | Dinkel |
| AG039 | Kamut |
| AG040 | Hybridstämme |

| | |
|-------|--|
| AG041 | Mandeln |
| AG042 | Haselnüsse |
| AG043 | Walnüsse |
| AG044 | Kaschunnüsse |
| AG045 | Pecannüsse |
| AG046 | Paranüsse |
| AG047 | Pistazien |
| AG048 | Macadamia- oder Queenslandnüsse |
| AG049 | Kann Spuren von Weizen enthalten |
| AG050 | Kann Spuren von Roggen enthalten |
| AG051 | Kann Spuren von Gerste enthalten |
| AG052 | Kann Spuren von Hafer enthalten |
| AG053 | Kann Spuren von Dinkel enthalten |
| AG054 | Kann Spuren von Kamut enthalten |
| AG055 | Kann Spuren von Hybridstämmen enthalten |
| AG056 | Kann Spuren von Mandeln enthalten |
| AG057 | Kann Spuren von Haselnüssen enthalten |
| AG058 | Kann Spuren von Walnüssen enthalten |
| AG059 | Kann Spuren von Kaschunnüssen enthalten |
| AG060 | Kann Spuren von Pecannüssen enthalten |
| AG061 | Kann Spuren von Paranüssen enthalten |
| AG062 | Kann Spuren von Pistazien enthalten |
| AG063 | Kann Spuren von Macadamia- oder Queenslandnüssen enthalten |

2.6. Die Schnittstellenveränderungen

In diesem Kapitel werden die Veränderungen zu der / den vorherigen Versionen dieser Schnittstelle beschrieben, damit nicht immer alle Strukturen kontrolliert werden müssen.

2.6.1. Die Veränderungen zur Version 5.06, Stand: 05 / 2016

Struktur 2.4.3. Die Preise

- Es kann jetzt zusätzlich zu dem Preis auch eine Preisempfehlung mit übergeben werden.

Struktur 2.4.1. Die Stammdaten

- Es kann jetzt für jeden Artikel eine Einzeleinheit zu der Mengeneinheit übergeben werden – mit der Inhaltsmenge und den Gewichtsangaben.

Struktur 2.4.2. Die Bestelleinheit(en)

- Es muss jetzt zu der Bestelleinheit auch eine Inhaltsangabe mit übergeben werden. Entweder als kg oder als Liter oder als Stück. Diese Felder sind Pflichtangaben und unabhängig von den Kilogrammfeldern zu füllen.